



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Struktur der Mühlenwirtschaft 2010

Reihe: Daten-Analysen

Die Struktur der Mühlenwirtschaft in Deutschland

Wirtschaftsjahr 2009/10

Inhalt

	Seite
Inhalt	3
Abkürzungen, Begriffsdefinitionen und Erläuterungen	5
Vorbemerkungen	7
Zusammenfassung	10
Anzahl der Mühlen	10
Betriebsgrößen	10
Getreidevermahlung	12
Marktanteile	16
Absatzströme	16
Mehlherstellung	17

Tabellenteil

I. Anzahl der Mühlen und Marktanteile

Übersicht 1	Die wichtigsten Daten der Wirtschaftsjahre 2009/10 und 2008/09	8
Übersicht 2	Mühlen nach Größenklassen	15
Übersicht 3.1	Anzahl der Mühlen und Vermahlung nach Getreidearten und Gebietsstand	20
Übersicht 3.2	Anzahl der Mühlen und Vermahlung nach Getreidearten und Regionen	21
Übersicht 4.1	Marktanteile nach Größenklassen und Gebietsstand	22
Übersicht 4.2	Marktanteile nach Größenklassen und Regionen	23
Übersicht 5.1	Zahl der Mühlen nach Größenklassen und Gebietsstand	24
Übersicht 5.2	Zahl der Mühlen nach Größenklassen und Regionen	25
Übersicht 6	Anzahl der Mühlen nach Bundesländern und Regionen	26

II. Vermahlung

Übersicht 7.1	Vermahlung nach Größenklassen und Gebietsstand	28
Übersicht 7.2	Vermahlung nach Größenklassen und Regionen	29
Übersicht 8	Vermahlung von Getreide nach Bundesländern und Regionen	30
Übersicht 9	Vermahlung von Getreide, das nach besonderen Regeln erzeugt wurde, nach Regionen	31
Übersicht 10.1	Vermahlung von Weichweizen nach Herkunft und Gebietsstand	32
Übersicht 10.2	Vermahlung von Weichweizen nach Herkunft und Regionen	33
Übersicht 11	Vermahlung von Weichweizen für den Export nach Bundesländern und Regionen	34

III. Mühlenstruktur 2009/10

Tabelle 1.1	Zahl der meldepflichtigen Mühlen nach Bundesländern und Größenklassen	36
Tabelle 1.2	Zahl der meldepflichtigen Mühlen nach Regionen und Größenklassen	37
Tabelle 2	Vermahlung von Brotgetreide nach Regionen und Größenklassen	38
Tabelle 3	Vermahlung von Getreide, das nach besonderen Regeln erzeugt wurde, nach Größenklassen	39
Tabelle 4.1	Inlandsabsatz von Mehl aus Brotgetreide nach Regionen	40
Tabelle 4.2	Inlandsabsatz von Mehl aus Brotgetreide nach Regionen und Größenklassen	41
Tabelle 5	Übergebietlicher Absatz und Ausfuhr von Mehl aus Brotgetreide	42

IV. Mahlerzeugnisse

Tabelle 6.1	Mehlherstellung nach Mehltypen und Bundesländern Mahlerzeugnisse aus Weichweizen	45
Tabelle 6.2	Mehlherstellung nach Mehltypen und Regionen Mahlerzeugnisse aus Weichweizen	47
Tabelle 7.1	Mehlherstellung nach Mehltypen und Bundesländern Mahlerzeugnisse aus Roggen	48
Tabelle 7.2	Mehlherstellung nach Mehltypen und Regionen Mahlerzeugnisse aus Roggen	49
Tabelle 8	Mahlerzeugnisse aus Hartweizen	50

Abkürzungen

EU	= Europäische Union
BMELV	= Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
WJ	= Wirtschaftsjahr
BL	= Bundesland
BB	= Brandenburg
BE	= Berlin
BW	= Baden-Württemberg
BY	= Bayern
HB	= Bremen
HE	= Hessen
HH	= Hamburg
MV	= Mecklenburg-Vorpommern
NI	= Niedersachsen
NW	= Nordrhein-Westfalen
RP	= Rheinland-Pfalz
SH	= Schleswig-Holstein
SL	= Saarland
SN	= Sachsen
ST	= Sachsen-Anhalt
TH	= Thüringen
D	= Deutschland

Begriffsdefinitionen

Früheres Bundesgebiet	= Gebietsstand vor dem 03.10.1990 einschließlich Berlin (West), 1990/91 einschließlich Berlin
Neue Länder	= Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, ab 1991/92 einschließlich Berlin
Drittland	= Land, welches nicht Mitgliedstaat der EU ist
Inland	= Vermahlung in Handmøhlen für Inlandsverwendung
Export	= Vermahlung in Handmøhlen für Exportzwecke
Region Nord	= Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen
Region West	= Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland
Region Süd	= Baden-Württemberg und Bayern
Region Ost	= Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, dass die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleinere Differenzen in den Summen entstehen.

Abweichungen in der letzten Stelle sind zumeist durch verschieden vorgenommene Abrundungen der ursprünglichen Gesamtzahlen bedingt.

Datengrundlage

Datengrundlage für die Jahre bis einschließlich Wirtschaftsjahr 1999/2000 sind die Angaben der Mühlen nach der "Getreide-Meldeverordnung" vom 26.06.1978 (BGBl. I S. 883), ab dem WJ 2000/01 die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24.11.1999 (BGBl. I. S. 2286).

Die BLE hat die Erfassung der Meldedaten 2009 von den Länderdienststellen übernommen.

Dank

Allen Mühlen sei für die Bereitstellung ihrer Meldedaten als Grundlage für die vorliegende Auswertung gedankt.

Vorbemerkungen

Die jährlich erscheinende Broschüre **“Struktur der Mühlenwirtschaft”** gibt Auskunft über die Anzahl der Mühlen in Deutschland sowie deren regionale Verteilung und Vermahlungsmengen an Getreide. Nicht berücksichtigt sind seit dem Wirtschaftsjahr 2000/01 Mühlen mit einer Jahresvermahlung unter 500 t sowie Lohn- und Umtauschmühlen.

Im vorliegenden Heft wird die Struktur der Mühlenwirtschaft für das **Wirtschaftsjahr 2009/10** dargestellt. Der **erste Tabellenteil** gibt Auskunft über die Anzahl der Mühlen, die Vermahlung nach Getreidearten sowie Marktanteile. Die Darstellungen erfolgen jeweils für Deutschland, das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder sowie für die Regionen. In Übersicht 6 ist eine detailliertere Darstellung nach Bundesländern möglich. Die Angaben für Hartweizen werden nur für Deutschland ausgewiesen.

Im **zweiten Teil** erfolgt eine detaillierte Darstellung der Vermahlungsmengen. Um die Geheimhaltung einzelbetrieblicher Vermahlungsergebnisse zu wahren wird die Ausweisung in den meisten Übersichten nach Regionen vorgenommen.

Der **dritte Teil** enthält Tabellen zur Struktur der Mühlen in Deutschland. Dargestellt sind neben der Anzahl der Mühlen nach regionaler Verteilung und Größenklassen die verarbeiteten Getreidearten sowie die Absatzströme von Mehl.

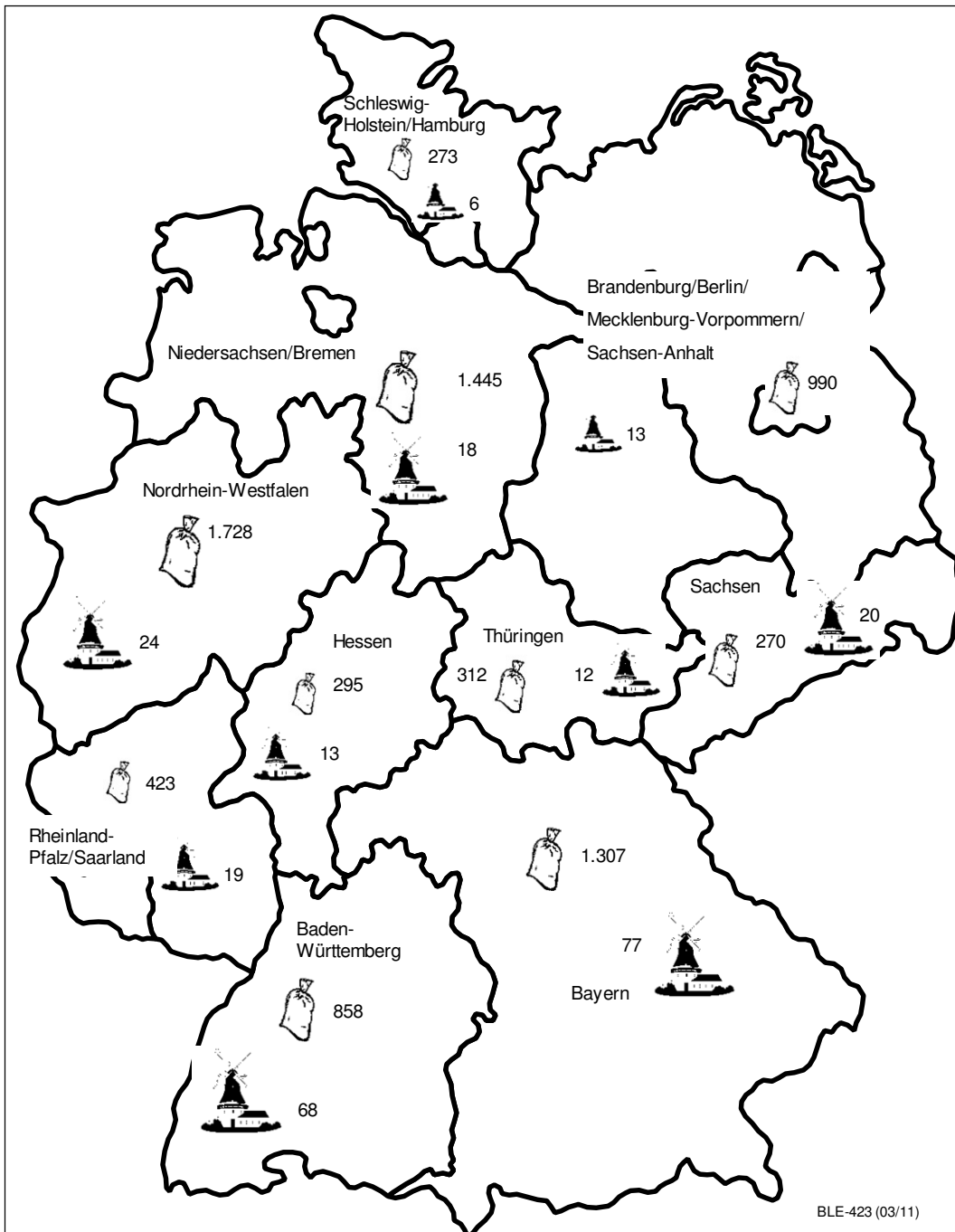
Der **vierte Teil** stellt Angaben zu Mahlerzeugnissen dar.

In der aktuellen Mühlenstruktur konnten einige Übersichten aufgrund der Verpflichtung zum Schutz einzelbetrieblicher Angaben überhaupt nicht mehr oder zumindest nicht mehr auf Bundesländerebene dargestellt werden. Wo möglich, sind die Ergebnisse zu einzelnen Bundesländern in die entsprechenden Regionen überführt worden. Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Daten nach Regionen in einer Zeitreihe über 10 Jahre dargestellt. In völlig neuen Auswertungen werden weitere interessante Daten abgebildet. Übersichten zu Inlandsabsatz und Ausfuhr sowie zu der Vermahlung nach besonderen Regeln erzeugten Getreides sind in dieser Ausgabe neu in die Broschüre „Struktur der Mühlenwirtschaft“ aufgenommen worden.

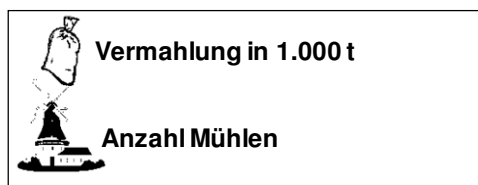
Übersicht 1: Die wichtigsten Daten der Wirtschaftsjahre 2009/10 und 2008/09

	2009/10		2008/09	
Anzahl der Mühlen:	270		302	
davon im alten Bundesgebiet:	225	83%	247	82%
davon in den neuen Ländern und Berlin:	45	17%	55	18%
Hartweizenmühlen:	8		7	
Vermahlung von Brotgetreide:	7 900 446 t		7 648 335 t	
davon Weichweizen:	7 050 469 t	89,2%	6 748 705 t	88,2%
davon Roggen:	849 977 t	10,8%	899 630 t	11,8%
davon für Export:	610 283 t	7,7%	586 985 t	7,7%
Durchschnittliche Vermahlung je Betrieb:	29 261 t		25 326 t	
Vermahlung von Hartweizen:	396 898 t		382 562 t	
Durchschnittliche Vermahlung je Betrieb:	49 612 t		54 652 t	
Vermahlung von Getreide insgesamt:	8 297 344 t		8 030 897 t	
Durchschnittliche Vermahlung je Betrieb:	30 731 t		26 592 t	

Abbildung 1: Mühlen und Vermahlung nach Bundesländern im WJ 2009/10



BLE-423 (03/11)



Zusammenfassung

Die Getreidevermahlung stieg im Wirtschaftsjahr (WJ) 2009/10 gegenüber dem vorherigen Wirtschaftsjahr um 3,3 %. Die Getreidemenge von 8,3 Mio. t wurde von 270 meldepflichtigen deutschen Mahlmühlen verarbeitet. Dies sind 32 Mühlen weniger als im Vorjahr. Davon sind 15 Betriebe aus der Meldepflicht gefallen und es wurden 17 Betriebsaufgaben registriert. Die insgesamt vermahlene Getreidemenge verteilt sich auf 7,9 Mio. t Brotgetreide, davon 7,05 Mio. t Weichweizen und 0,85 Mio. t Roggen, sowie 397 Tsd. t Hartweizen. Die rückläufige Nachfrage nach Produkten aus Roggen zugunsten von Weizenerzeugnissen bildet sich in der gesunkenen Roggenvermahlungsmenge bei gleichzeitig gestiegener Weichweizenvermahlung ab. Mit einem Zuwachs von über 4 Tsd. t stieg die durchschnittliche Vermahlung auf 30 731 t je Mühle an.

Anzahl der Mühlen

Die Anzahl der meldepflichtigen Mühlen reduzierte sich im vergangenen Wirtschaftsjahr um 32 auf 270 Betriebe (**Abbildung 2**). Dies entspricht einem Rückgang von 10,6 %. Die geringere Anzahl von Mühlen hat zur Zusammenfassung der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt sowie der Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland geführt.

Die stärksten absoluten Rückgänge traten vor allem in den Bundesländern mit einer großen Anzahl an Betrieben wie Baden-Württemberg und Bayern, aber auch Sachsen auf. Relativ waren die Bundesländer Thüringen, Niedersachsen/Bremen sowie Hessen und die Länder Brandenburg/Berlin/Mecklenburg-Vorpommern/Sachsen-Anhalt am Stärksten von einem Rückgang betroffen. Einzig in Schleswig-Holstein/Hamburg blieb die Anzahl konstant. Die Anzahl der Mühlen nach Bundesländern ist für das WJ 2009/10 in der **Abbildung 1** und auch nach Regionen in **Übersicht 6** dargestellt.

Betriebsgrößen

Die durchschnittliche Getreidevermahlung pro Betrieb stieg im WJ 2009/10 aufgrund des Rückgangs der Anzahl der Mühlen bei gleichzeitig gestiegener Gesamtvermahlung um 4 Tsd. t (Plus 15,6 %) auf 30 731 t je Mühle an. Die 8 deutschen Hartweizenmühlen erhöhten die Vermahlungsmenge auf 397 Tsd. t. Da ein Betrieb dazugekommen war, sank die durchschnittliche Jahresvermahlung um 5 Tsd. t (Minus 9,2 %) auf 49 612 t Hartweizen je Mühle. Die Brotgetreidevermahlung stieg im Vorjahresvergleich um rund 250 Tsd. t.

Im Zuge des Strukturwandels reduzierte sich die Anzahl der Betriebe mit einer Jahresvermahlung bis unter 50 000 t und es gab mehr Betriebe in den drei größten Kategorien. Die 45 Mühlen ab 50 000 t verarbeiteten 78 % der Getreidemenge (im Vorjahr waren es 42 Mühlen und 75 %).

Abb. 2: Anzahl der Mühlen in Deutschland mit einer Jahresvermahlung über 500 t

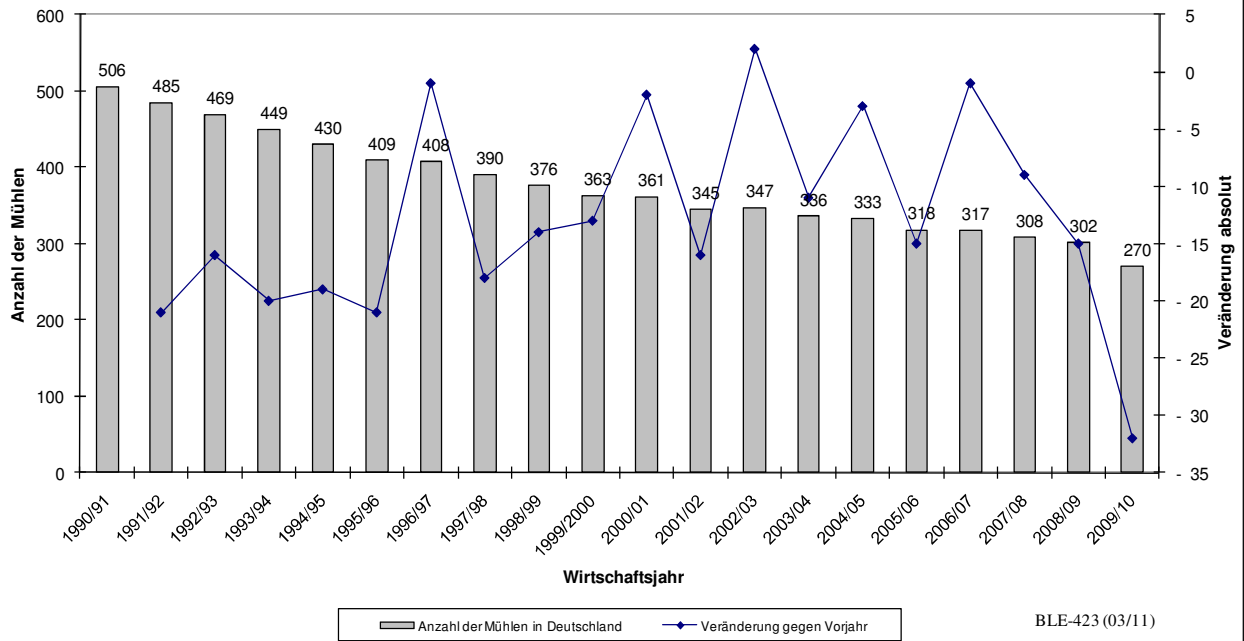


Abb. 3: Gesamtvermahlung DEUTSCHLAND

Wirtschaftsjahre

1 000 t

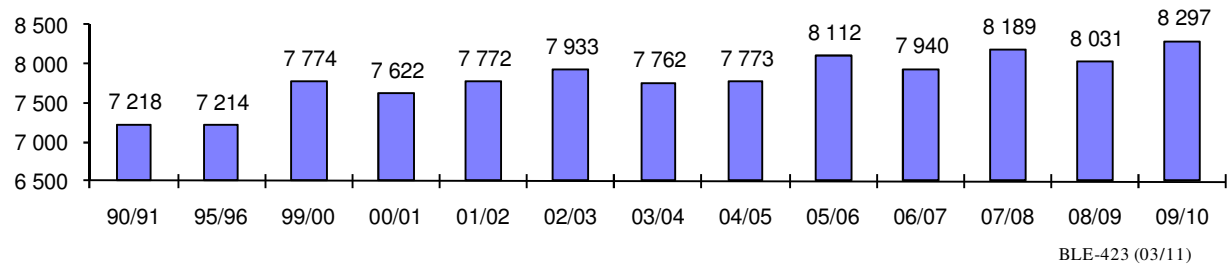
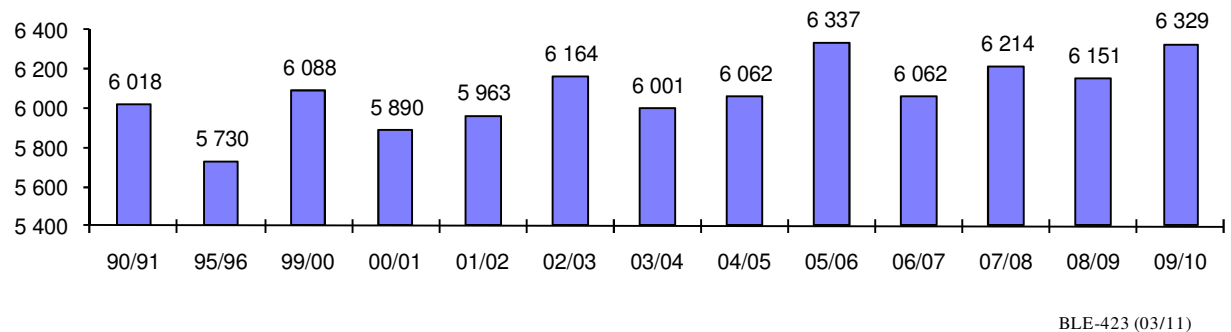


Abb. 4: Vermahlung von Brotgetreide FRÜHERES BUNDESGBIET

Wirtschaftsjahre

1 000 t



Die Vermahlung im Vergleich zum WJ 2008/09 stieg in allen Regionen an außer in der Region Nord. Dort sank sie um 0,4 %. Durch die Verringerung der Anzahl der Mühlen stieg die durchschnittliche Vermahlung pro Mühle allerdings um 12 % auf mehr als 71 Tsd. t. In der Region West stieg die Gesamtvermahlung um 4,6 % was zu einer um 17,6 % höheren durchschnittlichen Vermahlung (über 43 Tsd. t) führt. Im Süden war die Gesamtvermahlung um 3,7 % und die durchschnittliche Vermahlung (rund 15 Tsd. t) um 12,3 % höher. Die Region Ost hat am Stärksten zugelegt. Die Gesamtvermahlung stieg um 5 % und die durchschnittliche Vermahlung pro Mühle (rund 35 Tsd. t) sogar um 28,3 %.

Wie bereits erwähnt, haben vor allem die Bundesländer der Region Ost starke Steigerungen in der durchschnittlichen Vermahlung pro Mühle erfahren. Sachsen legte mit einer um über 3 Tsd. t höheren Vermahlung um 22,8 % zu. Thüringen steigerte sich um 5,8 Tsd. t pro Betrieb (+ 22,3 %). Die vier Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt kamen zu einer um knapp 14 Tsd. t höheren Vermahlung (+ 18,3 %).

Von den übrigen Bundesländern fallen Rheinland-Pfalz/Saarland (+ 4,8 Tsd. t, + 21,7 %) und Hessen (+ 4,5 Tsd. t, + 19,7 %) mit den größten Steigerungen auf. Trotz der niedrigeren Gesamtvermahlung in Niedersachsen/Bremen legten diese Länder aufgrund von drei aus der Meldepflicht gefallenen Betrieben stark zu (+ 10,9 Tsd. t, + 13,6 %). Danach folgen Baden-Württemberg (+ 1,4 Tsd. t, + 11,0 %), Bayern (+ 1,8 Tsd. t, + 10,6 %) und Nordrhein-Westfalen (+ 7,3 Tsd. t, + 10,1 %). Schleswig-Holstein/Hamburg zeigte die niedrigste Steigerung in der durchschnittlichen Vermahlungsmenge mit einem Plus von 650 t (1,4 %).

Die durchschnittliche Vermahlung liegt in Niedersachsen/Bremen mit 80 Tsd. t pro Betrieb am Höchsten, dicht gefolgt von den Ländern Berlin/Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern/Sachsen-Anhalt mit 76 Tsd. t und Nordrhein-Westfalen mit 72 Tsd. t. Danach folgen mit einigem Abstand Schleswig-Holstein/Hamburg mit 45 Tsd. t, Thüringen (26 Tsd. t), Hessen (23 Tsd. t), Rheinland-Pfalz/Saarland (22 Tsd. t) und Bayern mit 17 Tsd. t. Das Schlusslicht bilden die Länder Baden-Württemberg und Sachsen mit jeweils 13 Tsd. t.

Getreidevermahlung

Gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2008/09 stieg die Vermahlung von Brotgetreide um rund 250 Tsd. t auf 7,9 Mio. t. Dies ist eine Steigerung von 3,3 %. Die Vermahlung von Weichweizen stieg um 302 Tsd. t auf 7,05 Mio. t während die Vermahlung von Roggen auf 0,85 Mio. t (- 49,7 Tsd. t) absank. Zusammen mit der um 14,3 Tsd. t (+ 3,8 %) erhöhten Vermahlung von Hartweizen stieg die Gesamtvermahlung in Deutschland um 266 Tsd. t (+ 3,3 %) auf rund 8,3 Mio. t. Die Anteile von Weichweizen und Roggen an der Gesamtvermahlung verschoben sich zu Gunsten von Weichweizen. Sie betragen bei Weichweizen 85,0 %, bei Roggen 10,2 % und bei Hartweizen 4,8 % (**Übersicht 3.1**).

In Mühlen mit einer Jahresvermahlung unter 100 000 t hat die Vermahlung von Roggen eine höhere Bedeutung als in den größeren Mühlen. Die Betriebe mit einer Jahresvermahlung unter 5 000 t hatten einen Anteil von 28,6 % Roggen an der Gesamtvermahlung von Brotgetreide. Die Mühlen mit einer Vermahlung von 5 000 t bis unter 100 000 t erreichten Anteile zwischen 13 % und 22 % Roggen und die gesamte Gruppe unter 100 000 t einen durchschnittlichen Anteil von rund 20 % Roggen. In den größeren Mühlen liegt dieser Anteil unter 7 %.

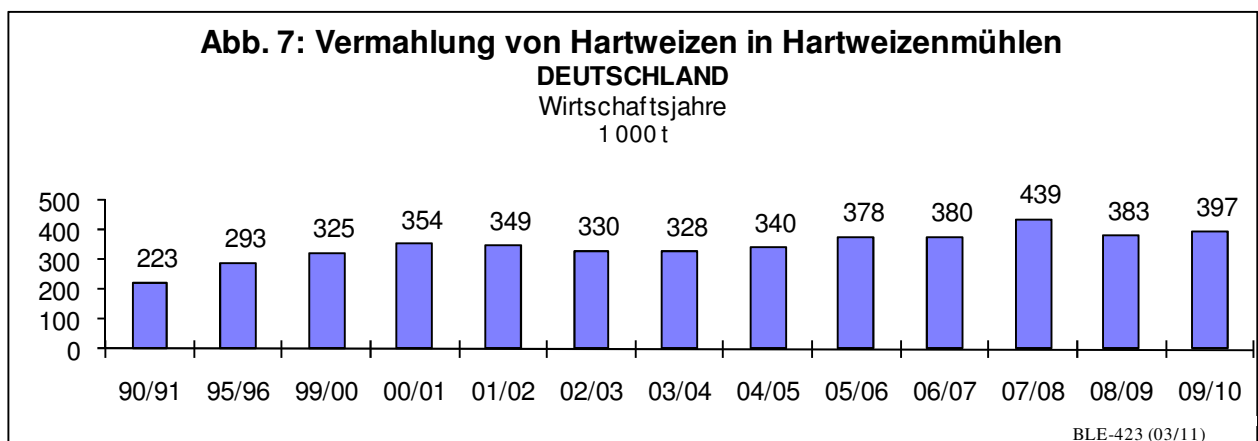
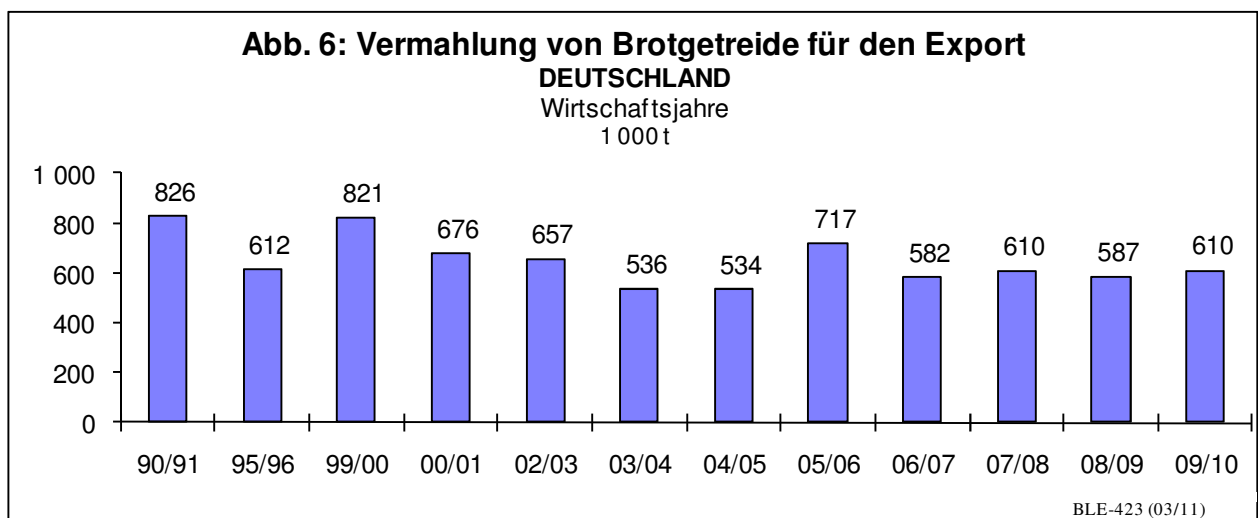
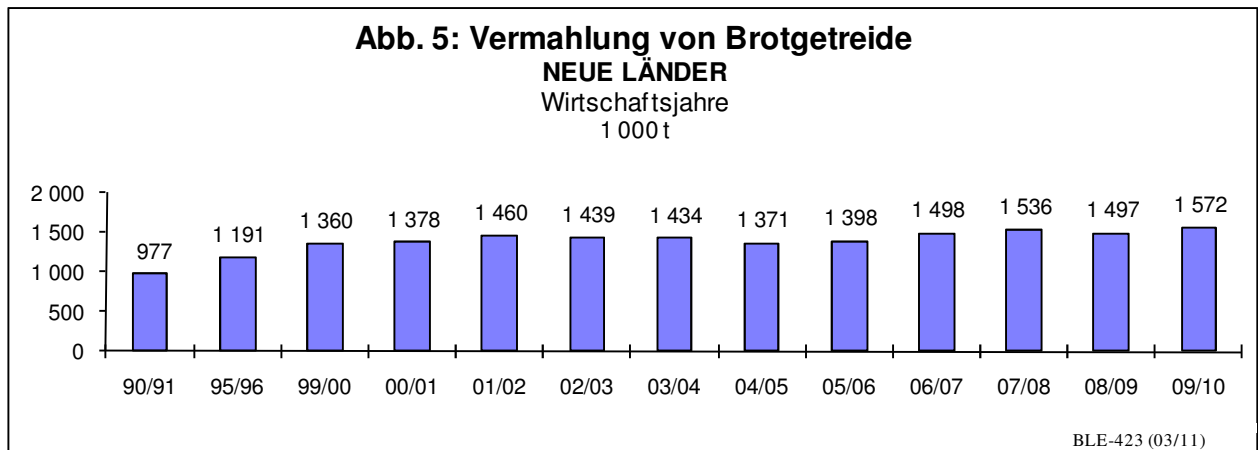
Die Vermahlung von Getreide, das nach besonderen Regeln (nach VERORDNUNG (EG) Nr. 834/2007 ökologisch/biologisch) erzeugt wurde, hat seit 2007/08 einen kontinuierlichen Rückgang von 0,8 % auf 0,6 % der Gesamtvermahlung im WJ 2009/10 erlebt. In den Regionen Süd und Ost wurde der größte Anteil (etwa 2/3) biologischen Getreides vermahlen. In der Region Nord war die Vermahlung im Vergleich zum Vorjahr rückläufig (**Übersicht 9**). Bei der Betrachtung der Vermahlung von biologisch erzeugtem Getreide nach Größenklassen fällt auf, dass die 30 Betriebe mit einer Gesamtvermahlung unter 25 000 Tonnen den Großteil (71 %) davon verarbeiten. Die 7 Betriebe mit einer Gesamtvermahlung ab 25 000 Tonnen verarbeiten nur 682 t mehr als die 22 Betriebe der kleinsten Kategorie von 500 t – 5 000 t. Letztgenannte vermahlen 14,8 Tsd. t biologischen Getreides (**Tabelle 3**).

Die Vermahlung von importiertem Weichweizen aus EU und Drittland nahm um 148 Tsd. t auf 173 Tsd. t ab. Der Anteil des EU- und Drittland-Weizens an der Vermahlung von Weichweizen insgesamt fiel auf 2,5 %. Dies ist mit Abstand die geringste Menge der letzten Wirtschaftsjahre. Der Anteil des inländischen Weichweizens stieg auf 97,5 % an (**Übersicht 10.1**).

Die Brotgetreidevermahlung stieg im früheren Bundesgebiet im WJ 2009/10 um 3 % (**Abb. 4**) auf rund 6,33 Mio. t und in den neuen Bundesländern um 5 % auf über 1,57 Mio. t (**Abb. 5**). Die Vermahlung von Weizen stieg in allen Regionen leicht an. Die Region Ost verzeichnete den stärksten Zuwachs mit einem Plus von 6,2 % während die Region Nord um lediglich 1,5 % zulegte (**Übersicht 10.2**). Die Roggenvermahlung sank in allen Regionen. Im Norden ging sie mit 14,3 % am stärksten zurück.

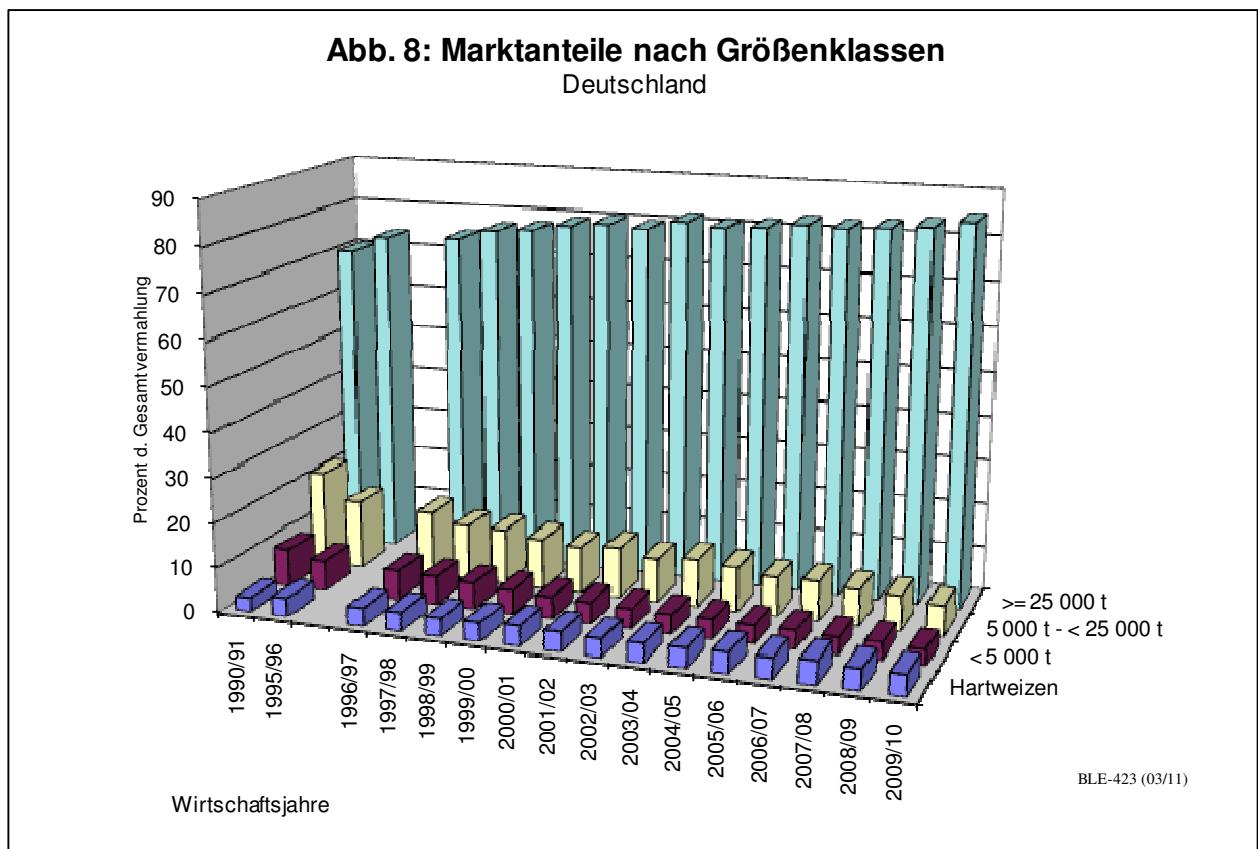
Im WJ 2009/10 sank die Mehlausbeute bei Weichweizen leicht auf 79,6 % (Vorjahr 80,0 %) und bei Roggen stieg sie auf 89,5 % (Vorjahr 88,6 %).

Die Vermahlung von Hartweizen stieg um 14 Tsd. t (**Abb. 7**). Der Hartweizenanteil an der Gesamtvermahlung blieb bei 4,8 % (**Übersicht 2**). Von den Teigwarenherstellern wurden 26,8 Tsd. t Grieß und Dunst aus eigener Herstellung gemeldet. Bei einem Ausbeutesatz der Hartweizenmühlen von 72,9 % errechnet sich eine Menge von etwa 36,8 Tsd. t vermahlenem Hartweizen. Zusammen mit der in Hartweizenmühlen vermahlenen Menge ergibt sich eine Hartweizenvermahlung von insgesamt rund 434 Tsd. t in Deutschland.



Übersicht 2: Mühlen nach Größenklassen

WJ		500	5 000	25 000	50 000	100 000 t und mehr	Insgesamt	davon Hartweizen		
		bis unter 5 000 t	bis unter 25 000 t	bis unter 50 000 t	bis unter 100 000 t					
Deutschland										
2008/09	Anzahl	182	57	21	17	25	302	7		
	dgl. in %	60,3%	18,9%	7,0%	5,6%	8,3%				
	Vermahlung 1 000 t	317	634	652	1 164	4 881			8 031	383
	Marktanteil	3,9%	7,9%	8,1%	14,5%	60,8%				
Durchschnittliche Vermahlung	1 741	11 127	31 059	68 474	195 235	26 592	54 652			
2009/10	Anzahl	158	49	18	18	27	270	8		
	dgl. in %	58,5%	18,1%	6,7%	6,7%	10,0%				
	Vermahlung 1 000 t	292	566	573	1 196	5 273			8 297	397
	Marktanteil	3,5%	6,8%	6,9%	14,4%	63,6%				
Durchschnittliche Vermahlung	1 849	11 549	31 846	66 443	195 307	30 731	49 612			



Marktanteile

Die Marktanteile, welche sich aus der Brotgetreidevermahlung errechnen, liegen höher als die Anteile bezogen auf die Gesamtvermahlung einschließlich Hartweizen, die in **Übersicht 2** dargestellt ist. Dies hängt einerseits mit der um den Hartweizenanteil höheren Gesamtmenge und andererseits mit der Größenstruktur der Hartweizenmühlen zusammen, deren durchschnittliche Betriebsgröße bei knapp 50 Tsd. t liegt.

Im WJ 2009/10 waren in der Betriebsgrößenklasse zwischen 500 t und 5 000 t Jahresvermahlung 158 Mühlen erfasst. Der Marktanteil dieser Mühlen sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 % auf 3,7 % der deutschen Brotgetreidevermahlung. Ihre Vermahlungsmenge lag mit 292 Tsd. t um 25 Tsd. t unter dem Wert des Vorjahres. Verringert hat sich der Marktanteil der darüber liegenden Größenklasse bis 10 000 t Vermahlung pro Jahr mit einer Vermahlungsmenge von 152 Tsd. t und einem Anteil von 1,9 % (Vorjahr 2,5 %). Ebenfalls vermindert hat sich der Anteil an der Brotgetreidevermahlung der nächsten Kategorie bis 25 000 t Jahresvermahlung. Sie erreichte einen Wert von 5,2 %. In den beiden Kategorien zwischen 5 000 t und 25 000 t waren zusammen 49 Betriebe erfasst, die gegenüber dem Vorjahr Marktanteile von zusammen 1,1 Prozentpunkten verloren. In der Größenklasse zwischen 25 000 t und 50 000 t Vermahlung waren 18 Mühlen (Vorjahr 21) mit einer Vermahlung von rund 573 Tsd. t erfasst. Mit einer um 79 Tsd. t geringeren Vermahlungsmenge sank ihr Marktanteil gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Prozentpunkte ab (**Übersichten 5 und 7**).

45 Mühlen verarbeiteten mehr als 50 000 t Brotgetreide im WJ 2009/10. Davon waren in der Kategorie bis 100 000 t 18 Betriebe erfasst, die einen Marktanteil von 15,1 % (Vorjahr 15,2 %) erreichten. Auf 15 Mühlen (Vorjahr ebenfalls 15) der Kategorie zwischen 100 000 t und 200 000 t Jahresvermahlung verteilt sich der Marktanteil von 25,3 % (Vorjahr 27,1 %) mit einer Vermahlung von knapp 2 Mio. t. Die Gruppe der größten deutschen Mühlen vergrößerte sich von 10 auf 12 Betriebe mit einer Vermahlungsmenge von fast 3,3 Mio. t. Der Marktanteil dieser Mühlen stieg von 36,8 % auf 41,5 % an.

Die bisherige Entwicklung der Marktanteile auf der Basis der Einteilung in drei Größenklassen ist in **Abbildung 8** dargestellt. Die Hartweizenmühlen sind als eigene Gruppe aufgeführt.

Absatzströme

In den Regionen Nord und Ost ist jeweils ein nahezu ausgewogenes Verhältnis zwischen dem Absatz von Mehl aus Brotgetreide innerhalb und außerhalb des eigenen Bundeslandes festzustellen. In den Regionen West und Süd liegt das Verhältnis mit etwa 3:1 beim Absatz innerhalb des eigenen Bundeslandes. Dies lässt sich damit begründen, dass in Nordrhein-Westfalen aufgrund der hohen Bevölkerungszahl eine große

Nachfrage nach Mehl besteht und daher entsprechend große Mengen im eigenen Bundesland abgesetzt werden können. Auch in der Region Süd, vor allem in Bayern, spielt der regionale Verkauf eine große Rolle (**Tabelle 4.1**).

Bei der Betrachtung nach Größenklassen fällt auf dass der Absatz außerhalb des eigenen Bundeslandes mit zunehmender Größe kontinuierlich ansteigt. Die kleinen Mühlen bis 5 000 t setzten etwa 10,4 % ihrer Vermahlungsmenge außerhalb des eigenen Bundeslandes ab. Große Mühlen ab 100 000 t etwa 43,1 %.

In der Region Nord weisen auch schon kleine Mühlen eine hohe Absatzmenge außerhalb des eigenen Bundeslandes auf. In der Region West war der Absatz außerhalb des eigenen Bundeslandes bei Mühlen mit einer Gesamtvermahlung ab 100 000 t kleiner als bei Mühlen zwischen 50 000 t bis unter 100 000 t Jahresvermahlung. Im Süden beträgt der Anteil am Absatz außerhalb des eigenen Bundeslandes in der Größenklasse zwischen 50 000 t bis unter 100 000 t Gesamtvermahlung 7,6 %. Bei einer Gesamtvermahlung von 100 000 t und mehr beträgt der Absatz in andere Bundesländer 41,3 % und ist damit höher als der Mittelwert aller Mühlen in Deutschland (35,2 %). Die Region Ost hatte auch schon in der kleinsten Größenklasse fast 20 % des Absatzes außerhalb des eigenen Bundeslandes. In den folgenden Größenklassen steigt dieser Anteil an (**Tabelle 4.2**).

Die Region Nord setzte die größten Mengen in der eigenen Region ab (42,7 %) und die kleinsten Mengen in der am weitesten entfernten Region Süd (1,8 %). Der Westen setzte ebenfalls am Meisten in der eigenen Region ab (51,7 %) und am Wenigsten in der Region Ost (0,6 %). Der Süden setzte mit einem Anteil von 47 % mehr an den Westen ab als innerhalb der eigenen Region (40 %). In der Region Ost dominierte der Absatz in der eigenen Region mit 69 %.

Die Region Nord hatte einen Anteil von fast 50 % an der gesamten Ausfuhr ins Ausland. In der Region West waren es 22 % (**Tabelle 5**).

Mehlherstellung

Im WJ 2009/10 wurden rund 6,4 Mio. t Mehl hergestellt. Dies sind über 177 Tsd. t mehr als im Vorjahr. Die Produktionsmenge stieg um 2,9 %. Den größten Anteil an der Mehlherstellung haben Weizenmehle mit über 5,6 Mio. t. Die Herstellungsmenge erhöhte sich um rund 214 Tsd. t oder 4 % gegenüber dem Vorjahr. Die negative Entwicklung des Vorjahres setzte sich bei Roggenmehl fort. Mit einem Rückgang der Produktion um rund 36 Tsd. t auf 761 Tsd. t ist hier ein Minus von 4,6 % zu verzeichnen.

Bei den Mahlerzeugnissen aus Weichweizen gab es im Vergleich zum Vorjahr in jeder Kategorie außer bei der Mehltypen 405 Steigerungen. Die Typen 550 und 630 stehen weiterhin mit einer um rund 139 Tsd. t (plus 3,6 %) auf 3,9 Mio. t gestiegenen Produktionsmenge an der Spitze (**Tabelle 6.2**). Die Produktion von Mehl der Type 1050 lag mit einer Menge von fast 288 Tsd. t um 7 Tsd. t über dem Vorjahreswert. Dies ist eine Steigerung von 2,5 %. Auch bei der Mehltypen 812 wurde mit rund 188 Tsd. t eine höhere

Herstellungsmenge als im Vorjahr erreicht. Hier lag der Anstieg bei 8 Tsd. t oder 4,6 %. Die Nachfrage nach Backschrot der Type 1700 und den Vollkornmehlen und –schroten war ebenfalls ansteigend. Die Herstellungsmenge von Backschrot Type 1700 stieg um 16,5 % (plus 3,1 Tsd. t) und die Produktion von Vollkornmehl und –schrot um 2,6 % oder knapp 2,9 Tsd. t. Die Produktion der Type 405 sank um 0,1 % (minus 882 t) auf 630 Tsd. t.

Bei Roggenmehl gab es lediglich Steigerungen bei den Typen 815 und 1150. Die wichtigste Mehltypen 1150 wies eine Steigerung von 2,8 % auf 344 Tsd. t auf, während die Mehltypen 815 einen Zuwachs von 1,1 Tsd. t auf 18,3 Tsd. t verzeichnete. Dies ist ein Plus von 6,4 %. Mit einem Rückgang um 11,5 % oder 8,8 Tsd. t erreichte die Herstellung der Type 1370 eine Gesamtmenge von 67 Tsd. t. Stark zurück gegangen ist die Produktion von Roggenmehl der Type 997 mit einem Minus von 13,1 % auf rund 150 Tsd. t. Mit einem Minus von 12,5 % verlor die Herstellung von Vollkornmehl und –schrot ebenfalls deutlich an Bedeutung. Ihre Produktionsmenge erreichte 100 Tsd. t. Die Herstellung von Mehl der Typen 1740 und Backschrot 1800 verzeichnete mit einem Minus von 611 t (- 7,4 %) und 553 t (- 0,7 %) gegenüber dem Vorjahr ebenfalls schlechtere Ergebnisse (**Tabelle 7.2**).

Die regionalen Schwerpunkte in der Weizenmehlherstellung blieben im WJ 2009/10 bestehen. In den Bundesländern Baden-Württemberg und Bayern (Region Süd) wurden zusammen 45 % der in Deutschland produzierten Menge der Type 405 hergestellt (**Tabelle 6.2**). Bei den Typen 550 + 630 haben die Betriebe in der Region West mit einer Herstellungsmenge von 1370 Tsd. t mit einem Plus von 4,1 % gegenüber dem Vorjahr weiter die Spitzenposition. Mühlen in der Region Nord verlieren bei dieser Type mit aktuell 710 Tsd. t erneut leicht Marktanteile, während in der Region Süd (1 Mio. t) und Ost (865 Tsd. t) weiterhin eine positive Tendenz erkennbar ist. Im WJ 2009/10 ist erstmals die Vermahlungsmenge der Mehltypen 812 in den Regionen Nord, West und Süd sehr ähnlich und die Region Süd bleibt durch einen Verlust von 12,1 % in diesem Bereich nicht mehr dominierend.

Die regionalen Schwerpunkte bei Roggenmehl sind bei der mengenstärksten Mehltypen 1150 die Region West mit knapp 125 Tsd. t und Süd mit rund 86 Tsd. t (zusammen 61 % der Gesamtmenge). Die Herstellung von Vollkornmehl und –schrot wird von den Regionen Nord (47 Tsd. t) und West (29 Tsd. t) dominiert. Backschrot Type 1800 wird ebenfalls überwiegend in den Regionen Nord und West (jeweils rund 26 Tsd. t) hergestellt.

I. Anzahl der Mühlen und Marktanteile

Übersicht 3.1: Anzahl der Mühlen und Vermahlung nach Getreidearten und Gebietsstand

Zeitraum ¹⁾	Anzahl der Mühlen	Vermahlung in t				Durchschn. Vermahlung je Mühle in t
		Weichweizen	Hartweizen	Roggen	insgesamt	
Früheres Bundesgebiet ²⁾						
1950/51	14 562	3 578 368	34 369	2 198 300	5 811 037	399
1960/61	8 184	4 257 769	327 253	1 486 440	6 071 462	742
1970/71	4 746	3 735 788	277 435	1 141 220	5 154 443	1 086
1975/76	2 984	3 847 544	185 019	983 501	5 016 064	1 681
1980/81	2 124	4 640 403	148 482	1 001 890	5 790 775	2 726
1982/83	2 009	4 190 612	131 772	963 147	5 285 531	2 631
1982/83 ³⁾	733	4 158 612	131 772	923 247	5 213 631	7 113
1985/86	659	4 360 242	137 515	934 450	5 432 207	8 243
1990/91	560	5 080 142	213 270	937 853	6 231 265	11 127
Neue Länder ⁴⁾						
1950/51	4 373	1 123 000	52 000	1 645 000	2 820 000	645
1960/61	998	960 000	49 000	1 012 000	2 021 000	2 025
1970/71	674	1 119 000	80 000	784 000	1 983 000	2 942
1975/76	478	1 158 000	99 000	666 000	1 923 000	4 023
1980/81	436	1 199 000	100 000	621 000	1 920 000	4 404
1982/83	417	1 193 000	59 000	719 000	1 971 000	4 727
1985/86	403	1 223 000	50 000	729 000	2 002 000	4 968
1990/91	126	735 011	10 209	242 009	987 229	7 835
Deutschland						
1999/2000	465	6 499 409	325 452	948 836	7 773 697	16 718
2000/01 ⁵⁾	361	6 332 594	353 670	935 691	7 621 955	21 113
2002/03	347	6 661 791	330 429	941 202	7 933 422	22 863
2003/04	336	6 525 111	327 748	909 010	7 761 869	23 101
2004/05	333	6 538 168	340 300	894 724	7 773 192	23 343
2005/06	318	6 832 234	377 782	902 189	8 112 205	25 510
2006/07	317	6 666 698	379 908	893 889	7 940 495	25 049
2007/08	308	6 828 057	438 623	921 937	8 188 617	26 586
2008/09	302	6 748 705	382 562	899 630	8 030 897	26 592
2009/10	270	7 050 469	396 898	849 977	8 297 344	30 731

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Übersicht 3.2: Anzahl der Mühlen und Vermahlung nach Getreidearten und Regionen

Zeitraum ⁵⁾	Anzahl der Mühlen	Vermahlung in t			Durchschn. Vermahlung je Mühle in t
		Weichweizen	Roggen	insgesamt	
Nord					
1999/2000	44	1 838 415	211 599	2 050 014	46 591
2000/01	36	1 726 980	213 309	1 940 289	53 897
2002/03	34	1 742 180	205 904	1 948 084	57 297
2003/04	33	1 680 287	207 785	1 888 072	57 214
2004/05	31	1 665 304	196 929	1 862 233	60 072
2005/06	26	1 721 852	191 225	1 913 077	73 580
2006/07	29	1 603 072	202 014	1 805 086	62 244
2007/08	27	1 638 769	215 226	1 853 995	68 666
2008/09	27	1 510 236	215 282	1 725 518	63 908
2009/10	24	1 533 449	184 440	1 717 889	71 579
West					
1999/2000	95	1 876 588	310 875	2 187 463	23 026
2000/01	80	1 801 138	292 566	2 093 704	26 171
2002/03	77	1 938 651	302 691	2 241 342	29 108
2003/04	74	1 899 461	297 627	2 197 088	29 690
2004/05	73	1 999 007	297 864	2 296 871	31 464
2005/06	69	2 106 882	299 905	2 406 787	34 881
2006/07	66	2 003 851	286 696	2 290 547	34 705
2007/08	65	2 024 821	295 406	2 320 227	35 696
2008/09	63	2 066 821	272 628	2 339 449	37 134
2009/10	56	2 176 667	269 691	2 446 358	43 685
Süd					
1999/2000	230	1 633 872	216 943	1 850 815	8 047
2000/01	174	1 637 165	219 012	1 856 177	10 668
2002/03	171	1 750 850	223 253	1 974 103	11 544
2003/04	166	1 705 548	209 851	1 915 399	11 539
2004/05	168	1 698 206	204 318	1 902 524	11 325
2005/06	164	1 800 255	216 793	2 017 048	12 299
2006/07	162	1 755 331	211 384	1 966 715	12 140
2007/08	158	1 817 785	221 673	2 039 458	12 908
2008/09	157	1 859 539	226 797	2 086 336	13 289
2009/10	145	1 947 754	216 744	2 164 498	14 928
Ost					
1999/2000	96	1 150 534	209 419	1 359 953	14 166
2000/01	71	1 167 311	210 804	1 378 115	19 410
2002/03	65	1 230 110	209 354	1 439 464	22 146
2003/04	63	1 239 815	193 747	1 433 562	22 755
2004/05	61	1 175 651	195 613	1 371 264	22 480
2005/06	59	1 203 245	194 266	1 397 511	23 687
2006/07	60	1 304 444	193 795	1 498 239	24 971
2007/08	58	1 346 682	189 632	1 536 314	26 488
2008/09	55	1 312 109	184 923	1 497 032	27 219
2009/10	45	1 392 599	179 102	1 571 701	34 927

1) Bis 1969/70 Juli/Juni; von 1970/71 bis 1985/86 August/Juli; ab 1986/87 Juli/Juni.

2) Einschließlich Berlin-West. 1990/91 einschließlich Berlin. Daten bis 1974/75 von der Mühlenstelle Bonn; ab 1975/76 Datengrundlage Getreide-Meldeverordnung.

3) Ab 1982/83 ohne Handelsmühlen mit einer Jahresvermahlung unter 250 t sowie ohne Lohn- und Umtauschmühlen.

4) Anzahl der Mühlen bis 1988/89 mit Handelsmühlen bis 250 t Jahresvermahlung bzw. ohne Vermahlung. Bis 1988/89 Quelle MELF der DDR. 1990/91 ohne Ostberlin.

5) Ab 2000/01 ohne Handelsmühlen mit einer Jahresvermahlung unter 500 t.

Übersicht 4.1: Marktanteile nach Größenklassen und Gebietsstand

Zeitraum ¹⁾	Vermahlung in 1 000 t				Marktanteile in Prozent			
	500 t	5 000 t	25 000 t	zusammen ²⁾	500 t	5 000 t	25 000 t	Hartweizen
	bis unter 5 000 t	bis unter 25 000 t	und mehr		bis unter 5 000 t	bis unter 25 000 t	und mehr	
Früheres Bundesgebiet ³⁾								
1975/76	651	1 107	3 092	4 850	13,42	22,82	63,75	
1977/78	658	1 174	3 358	5 190	12,68	22,62	64,70	
1978/79	571	1 352	3 463	5 386	10,60	25,10	64,30	
1979/80	578	1 359	3 611	5 548	10,42	24,50	65,09	
1980/81	562	1 317	3 756	5 635	9,97	23,37	66,65	
1982/83	531	1 382	3 233	5 146	10,32	26,86	62,83	
1982/83 ²⁾	531	1 382	3 233	5 146	10,32	26,86	62,83	
1985/86	476	1 272	3 621	5 369	8,87	23,69	67,44	
1986/87	470	1 188	3 492	5 150	9,13	23,07	67,81	
1987/88	472	1 248	3 708	5 428	8,70	22,99	68,31	
1990/91	426	1 184	4 360	5 970	7,14	19,83	73,03	
Neue Länder ⁴⁾								
1975/76	337	863	674	1 874	17,98	46,05	35,97	
1977/78	314	855	687	1 856	16,92	46,07	37,02	
1978/79	313	856	689	1 858	16,85	46,07	37,08	
1979/80	312	854	706	1 872	16,67	45,62	37,71	
1980/81	310	862	708	1 880	16,49	45,85	37,66	
1981/82	304	911	709	1 924	15,80	47,35	36,85	
1982/83	293	931	711	1 935	15,14	48,11	36,74	
1985/86	257	911	803	1 971	13,04	46,22	40,74	
1986/87	255	909	831	1 995	12,78	45,56	41,65	
1987/88	271	905	855	2 031	13,34	44,56	42,10	
1990/91	132	350	485	967	13,65	36,19	50,16	
Deutschland								
1999/2000	383	886	6 145	7 739	4,95	11,44	79,40	4,21
2000/01	374	797	6 097	7 622	4,91	10,45	79,99	4,64
2002/03	355	784	6 463	7 933	4,48	9,89	81,47	4,17
2003/04	337	835	6 262	7 762	4,34	10,76	80,67	4,22
2004/05	338	781	6 313	7 773	4,35	10,05	81,22	4,38
2005/06	338	714	6 682	8 112	4,17	8,80	82,38	4,66
2006/07	338	712	6 511	7 940	4,26	8,96	81,99	4,78
2007/08	318	671	6 761	8 189	3,88	8,20	82,56	5,36
2008/09	317	634	6 697	8 031	3,95	7,90	83,39	4,76
2009/10	292	566	7 042	8 297	3,52	6,82	84,88	4,78

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Übersicht 4.2: Marktanteile nach Größenklassen und Regionen

Zeitraum	Vermahlung in 1 000 t				Marktanteile in Prozent		
	500 t	5 000 t	25 000 t	zusammen ⁵⁾	500 t	5 000 t	25 000 t
	bis unter 5 000 t	bis unter 25 000 t	und mehr		bis unter 5 000 t	bis unter 25 000 t	und mehr
Nord							
1999/2000	36	91	1 921	2 048	1,75	4,45	93,79
2000/01	24	97	1 820	1 940	1,25	4,98	93,78
2002/03	19	101	1 828	1 948	0,98	5,20	93,83
2003/04	17	78	1 793	1 888	0,91	4,15	94,94
2004/05	17	69	1 777	1 862	0,90	3,68	95,41
2005/06	21	81	1 812	1 913	1,08	4,22	94,71
2006/07	19	74	1 713	1 805	1,03	4,09	94,87
2007/08	16	79	1 759	1 854	0,87	4,25	94,88
2008/09	10	81	1 634	1 726	0,61	4,72	94,68
2009/10	14	76	1 628	1 718	0,80	4,41	94,78
West							
1999/2000	89	268	1 827	2 184	4,08	12,26	83,67
2000/01	93	216	1 786	2 094	4,43	10,29	85,28
2002/03	88	241	1 912	2 241	3,93	10,76	85,30
2003/04	79	322	1 797	2 197	3,59	14,64	81,77
2004/05	84	196	2 017	2 297	3,64	8,53	87,83
2005/06	76	178	2 153	2 407	3,16	7,41	89,44
2006/07	72	174	2 045	2 291	3,15	7,59	89,27
2007/08	68	176	2 076	2 320	2,91	7,60	89,48
2008/09	76	182	2 081	2 339	3,25	7,80	88,95
2009/10	53	156	2 237	2 446	2,16	6,38	91,46
Süd							
1999/2000	186	392	1 252	1 829	10,16	21,41	68,44
2000/01	185	375	1 296	1 856	9,94	20,22	69,84
2002/03	181	336	1 458	1 974	9,15	17,00	73,86
2003/04	182	314	1 419	1 915	9,52	16,40	74,08
2004/05	179	404	1 320	1 903	9,41	21,23	69,36
2005/06	181	375	1 461	2 017	8,98	18,59	72,43
2006/07	192	383	1 392	1 967	9,74	19,48	70,79
2007/08	180	325	1 535	2 039	8,83	15,92	75,24
2008/09	176	313	1 598	2 086	8,43	14,98	76,59
2009/10	181	270	1 713	2 164	8,35	12,49	79,16
Ost							
1999/2000	73	135	1 144	1 352	5,38	10,00	84,62
2000/01	73	109	1 196	1 378	5,30	7,94	86,77
2002/03	67	106	1 266	1 439	4,68	7,39	87,93
2003/04	58	121	1 254	1 434	4,08	8,47	87,45
2004/05	59	113	1 200	1 371	4,30	8,21	87,49
2005/06	60	80	1 257	1 398	4,32	5,71	89,97
2006/07	56	81	1 361	1 498	3,72	5,41	90,86
2007/08	54	91	1 391	1 536	3,52	5,95	90,53
2008/09	55	58	1 385	1 497	3,64	3,86	92,49
2009/10	45	64	1 463	1 572	2,84	4,05	93,11

1) Bis 1969/70 Juli/Juni; von 1970/71 bis 1985/86 August/Juli; ab 1986/87 Juli/Juni.

2) Die Hartweizenvermahlung wird ab 1990/91 nur in der Gesamtsumme ausgewiesen.

3) Einschließlich Berlin-West. 1990/91 einschließlich Berlin. Daten bis 1974/75 von der Mühlenstelle Bonn; ab 1975/76 Datengrundlage Getreide-Meldevordnung.

4) Bis 1988/89 Quelle MELF der DDR. 1990/91 ohne Ostberlin.

5) Es wird nur Brotgetreide ausgewiesen.

Übersicht 5.1: Zahl der Mühlen nach Größenklassen und Gebietsstand

Zeitraum ¹⁾	500		2 500		5 000		10 000		25 000		zusammen		
	bis unter 500 t ²⁾	bis unter 2 500 t	bis unter 5 000 t	bis unter 10 000 t	bis unter 25 000 t	bis unter 50 000 t	bis unter 100 000 t	bis unter 200 000 t	100 000 t und mehr				
Früheres Bundesgebiet ³⁾													
1975/76	2 287	317	85	65	45	29	12				2 984		
1982/83	1 322	287	58	63	60	25	12				2 009		
1982/83 ²⁾	228	287	58	63	60	25	12				733		
1985/86	198	250	57	61	53	24	16				659		
1990/91	156	213	47	45	54	27	18				560		
Neue Länder ⁴⁾													
1975/76	163	172	49	42	35	17	-				478		
1982/83	120	153	38	52	35	19	.				417		
1983/84	119	154	35	52	36	19	.				415		
1985/86	111	154	32	50	36	20	.				403		
1990/91	24	34	24	20	12	12	-				126		
Deutschland													
1999/2000	102	162	56	41	40	38	26				465		
2000/01 ⁵⁾	--	224		37	36	41	23				361		
Zeitraum ⁵⁾	500		5 000		10 000		25 000		50 000		100 000		zusammen
	bis unter 5 000 t	bis unter 10 000	bis unter 25 000	bis unter 50 000	bis unter 100 000 t	bis unter 200 000	bis unter 200 000	200 000 t und mehr					
Deutschland													
1999/2000	218	41	40	38		26						363	
2000/01	224	37	36	29	12	18	5					361	
2002/03	212	36	34	25	17	17	6					347	
2003/04	204	37	34	22	15	17	7					336	
2004/05	204	35	33	22	14	18	7					333	
2005/06	195	31	31	24	12	17	8					318	
2006/07	197	26	33	23	14	16	8					317	
2007/08	185	31	30	20	16	17	9					308	
2008/09	182	29	28	21	17	15	10					302	
2009/10	158	23	26	18	18	15	12					270	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Übersicht 5.2: Zahl der Mühlen nach Größenklassen und Regionen

Zeitraum ⁵⁾	500	5 000	10 000	25 000	50 000	100 000	200 000 t und mehr	zusammen
	bis unter 5 000 t	bis unter 10 000	bis unter 25 000	bis unter 50 000	bis unter 100 000 t	bis unter 200 000		
Nord								
1999/2000	15	6	3	5		10		39
2000/01	12	6	4	6		8		36
2002/03	10	8	3	3		10		34
2003/04	9		14			10		33
2004/05	9	8				14		31
2005/06	6	4	4			12		26
2006/07	9	4	4			12		29
2007/08	7	4	4			12		27
2008/09	6	4	4			13		27
2009/10	7	7		3		7		24
West								
1999/2000	44	9	12	10		6		81
2000/01	45	7	11	8	3	6		80
2002/03	42	8	11	4	6	6		77
2003/04	39	8	14	6		7		74
2004/05	40	8	8	6	3	8		73
2005/06	37	7	7	6	4	8		69
2006/07	34	7	7	5	6	7		66
2007/08	32	9	6	5	6	7		65
2008/09	33	6	7	4	7	6		63
2009/10	27	5	6	6	5	3	4	56
Süd								
1999/2000	111	18	18	16		5		168
2000/01	119	20	15	12	4	4	-	174
2002/03	117	16	15	14	5	4	-	171
2003/04	114	18	12	13	5	4		166
2004/05	114	18	17	10	5	4		168
2005/06	111	16	17	10	6	4		164
2006/07	113	12	18	10	5	4	-	162
2007/08	107	15	15	10	6	5		158
2008/09	105	16	14	11	5	6		157
2009/10	96	13	12	9	8	4	3	145
Ost								
1999/2000	48	8	6	8		5		75
2000/01	48	4	6	8		5		71
2002/03	43	4	5	4	4	5		65
2003/04	42	9		3	4	5		63
2004/05	41	9		6		5		61
2005/06	41	4	3	6		5		59
2006/07	41	3	4	7		5		60
2007/08	39	3	5	5		6		58
2008/09	38	3	3	5		6		55
2009/10	28	6		5		6		45

1) Von 1970/71 bis 1985/86 August/Juli; ab 1986/87 Juli/Juni.

2) Ab 1982/83 ohne Handlungsmühlen mit einer Jahresvermahlung unter 250 t sowie ohne Lohn- und Umtauschmühlen.

3) Einschließlich Berlin-West. 1990/91 einschließlich Berlin. Daten bis 1974/75 von der Mühlenstelle Bonn;
ab 1975/76 Datengrundlage Getreide-Meldevorordnung.

4) Anzahl der Mühlen bis 1988/89 mit Handlungsmühlen unter 250 t Jahresvermahlung bzw. ohne Vermahlung.
Bis 1988/89 Quelle MELF der DDR. 1990/91 ohne Ostberlin.

5) Ab 2000/01 ohne Handlungsmühlen mit einer Jahresvermahlung unter 500 t. Neue Größenklassen nach Einführung der Marktordnungswaren-Meldevorordnung.

Übersicht 6: Anzahl der Mühlen nach Bundesländern und Regionen

Zeitraum ^{1,2)}	SH/HH ³⁾	NI/HB ⁴⁾	NW	HE	RP ⁹⁾	BW	BY	SL ⁹⁾	BE ^{3,5)}	Insgesamt
1965/66	205	699	703	827	369	1 097	2 435	67	12	6 414
1969/70	154	540	530	670	302	938	1 955	55	11	5 155
1970/71	141	485	477	621	277	874	1 808	53	10	4 746
1974/75	74	265	267	364	176	623	1 196	37	8	3 010
1975/76	90	280	266	364	170	606	1 168	33	7	2 984
1979/80	37	236	214	284	128	513	790	28	9	2 239
1980/81	37	220	201	254	124	478	773	28	9	2 124
1982/83	37	182	201	243	122	460	733	21	10	2 009
1982/83 ⁶⁾	19	73	91	52	57	208	216	12	5	733
1985/86	19	67	78	48	49	180	203	15	.	659
1999/2000	10	34	36	26	25	119	111	8		369
2000/01 ⁷⁾	9	27	33	21	18	80	94	8		290
2002/03	7	27	31	20	18	81	90	8		282
2003/04	7	26	29	20	17	79	87	8		273
2004/05	7	24	29	20	17	80	88	7		272
2005/06	7	19	30	17	15	79	85	7		259
2006/07	7	22	28	16	15	79	83	7		257
2007/08	6	21	27	16	15	75	83	7		250
2008/09	6	21	26	15	15	75	82	7		247
2009/10	6	18	24	13	19	68	77	.		225

Zeitraum ⁷⁾	BB ^{8,10)}	MV ⁸⁾	SN	ST ¹⁰⁾	TH	Insg.	D
1999/2000	19	4	31	8	34	96	465
2000/01	12	3	27	7	22	71	361
2002/03	12	3	26	6	18	65	347
2003/04	10	3	26	6	18	63	336
2004/05	10	3	26	5	17	61	333
2005/06	10	3	25	5	16	59	318
2006/07	10	3	25	6	16	60	317
2007/08	9	3	25	6	15	58	308
2008/09	10	.	25	5	15	55	302
2009/10	13	.	20	.	12	45	270

Regionen

Zeitraum ⁷⁾	NORD	WEST	SÜD	OST	D
1999/2000	44	95	230	96	465
2000/01	36	80	174	71	361
2002/03	34	77	171	65	347
2003/04	33	74	166	63	336
2004/05	31	73	168	61	333
2005/06	26	69	164	59	318
2006/07	29	66	162	60	317
2007/08	27	65	158	58	308
2008/09	27	63	157	55	302
2009/10	24	56	145	45	270

1) Daten bis 1974/75 von der Mühlenstelle Bonn; ab 1975/76 Datengrundlage Getreide-Meldeverordnung.

2) Bis 1969/70 Juli/Juni; von 1970/71 bis 1985/86 August/Juli; ab 1986/87 Juli/Juni.

3) Ab 1984/85 einschließlich Berlin-West. 1988/89 bis 1990/91 einschließlich Bremen; 1990/91 einschließlich Berlin.

4) 1988/89 bis 1990/91 Bremen in 'SH und HH' enthalten.

5) Berlin ab 1991/92 in Brandenburg enthalten.

6) Ab 1982/83 ohne Handelsmühlen mit einer Jahresvermahlung unter 250 t sowie ohne Lohn- und Umtauschmühlen.

7) Ab 2000/01 ohne Handelsmühlen mit einer Jahresvermahlung unter 500 t.

8) Ab 2008/09 Zusammenfassung von Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

9) Ab 2009/10 Zusammenfassung von Rheinland-Pfalz und Saarland.

10) Ab 2009/10 Zusammenfassung von Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

II. Vermahlung

Übersicht 7.1: Vermahlung nach Größenklassen (in 1 000 t) und Gebietsstand

Zeitraum ¹⁾	500		2 500		5 000		10 000		25 000		100 000 t und mehr	zusammen ³⁾		
	bis unter 500 t ²⁾	bis unter 2 500 t	bis unter 5 000 t	bis unter 10 000 t	bis unter 25 000 t	bis unter 50 000 t	bis unter 100 000 t	bis unter 200 000 t						
Früheres Bundesgebiet ⁴⁾														
1975/76	166	341	310	441	666	1 204	1 888	5 016						
1982/83	140	327	204	449	933	1 284	1 949	5 286						
1982/83 ²⁾	68	327	204	449	933	1 284	1 949	5 214						
1983/84	67	314	179	439	827	1 280	2 246	5 352						
1985/86	63	284	192	443	829	1 113	2 508	5 432						
1988/89	54	259	188	404	750	1 024	2 835	5 514						
1990/91	48	246	180	332	852	1 292	3 068	6 231						
Neue Länder ⁵⁾														
1975/76	49	155	182	301	562	674	-	1 923						
1982/83	36	156	137	394	537	711	.	1 971						
1983/84	35	155	163	389	544	779	.	2 065						
1984/85	33	146	129	367	545	800	.	2 020						
1985/86	31	139	118	363	548	803	.	2 002						
1987/88	27	160	111	353	552	855	.	2 058						
1990/91	10	43	89	138	212	485	-	987						
Deutschland														
1999/2000	34	192	191	287	598	1 628	4 516	7 774						
Zeitraum ⁶⁾	500		5 000		10 000		25 000		50 000		100 000		200 000 t und mehr	zusammen
	bis unter 5 000 t	bis unter 10 000	bis unter 25 000	bis unter 50 000	bis unter 100 000 t	bis unter 200 000	bis unter 200 000	bis unter 200 000						
Deutschland														
1999/2000	383	287	598	1 628	4 516	7 739								
2000/01	374	255	541	1 022	840	2 613	1 622	7 622						
2002/03	355	251	533	831	1 208	2 580	1 845	7 933						
2003/04	337	259	577	771	1 088	2 461	1 941	7 762						
2004/05	338	241	540	774	933	2 624	1 983	7 773						
2005/06	338	222	491	859	842	2 598	2 383	8 112						
2006/07	338	183	529	840	963	2 377	2 331	7 940						
2007/08	318	204	467	676	1 062	2 440	2 582	8 189						
2008/09	317	187	447	652	1 164	2 069	2 812	8 031						
2009/10	292	152	413	573	1 196	1 995	3 278	8 297						

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Übersicht 7.2: Vermahlung nach Größenklassen (in 1 000 t) und Regionen

Zeitraum ⁶⁾	500	5 000	10 000	25 000	50 000	100 000	200 000 t und mehr	zusammen
	bis unter 5 000 t	bis unter 10 000	bis unter 25 000	bis unter 50 000	bis unter 100 000 t	bis unter 200 000		
Nord								
1999/2000	36	44	47	193		1 729		2 048
2000/01	24	38	59	285		1 534		1 940
2002/03	19	56	46	110		1 718		1 948
2003/04	17		213			1 658		1 888
2004/05	17	69				1 777		1 862
2005/06	21	32	49			1 812		1 913
2006/07	19	26	48			1 713		1 805
2007/08	16	26	53			1 759		1 854
2008/09	10	24	57			1 634		1 726
2009/10	14	76		204		1 424		1 718
West								
1999/2000	89	62	205	467		1 360		2 184
2000/01	93	44	172	271	219	1 296		2 094
2002/03	88	55	186	115	428	1 368		2 241
2003/04	79	53	268	372		1 424		2 197
2004/05	84	53	142	199	206	1 612		2 297
2005/06	76	50	128	206	268	1 679		2 407
2006/07	72	48	126	162	401	1 481		2 291
2007/08	68	57	119	162	419	1 495		2 320
2008/09	76	39	144	128	510	1 442		2 339
2009/10	53	34	122	197	364	419	1 257	2 446
Süd								
1999/2000	186	126	265	612		640		1 829
2000/01	185	146	229	429	303	565	-	1 856
2002/03	181	114	222	468	402	588	-	1 974
2003/04	182	130	184	448	388	583		1 915
2004/05	179	126	278	369	362	588		1 903
2005/06	181	108	267	366	457	639		2 017
2006/07	192	89	294	380	388	625	-	1 967
2007/08	180	101	224	344	402	789		2 039
2008/09	176	102	210	364	314	920		2 086
2009/10	181	88	182	268	490	363	592	2 164
Ost								
1999/2000	73	55	81	357		787		1 352
2000/01	73	28	81	356		840		1 378
2002/03	67	27	79	138	230	898		1 439
2003/04	58	121		110	255	888		1 434
2004/05	59	113		291		908		1 371
2005/06	60	32	48	251		1 006		1 398
2006/07	56	20	61	320		1 041		1 498
2007/08	54	20	71	233		1 158		1 536
2008/09	55	22	36	237		1 148		1 497
2009/10	45	64		246		1 218		1 572

- 1) Bis 1969/70 Juli/Juni; von 1970/71 bis 1985/86 August/Juli; ab 1986/87 Juli/Juni.
- 2) Ab 1982/83 ohne Handelsmühlen mit einer Jahresvermahlung unter 250 t sowie ohne Lohn- und Umtauschmühlen.
- 3) Die Hartweizenvermahlung wird ab 1990/91 nur in der Gesamtsumme für Deutschland ausgewiesen.
- 4) Einschließlich Berlin-West. 1990/91 einschließlich Berlin. Daten bis 1974/75 von der Mühlenstelle Bonn; ab 1975/76 Datengrundlage Getreide-Meldeverordnung.
- 5) Anzahl der Mühlen bis 1988/89 mit Handelsmühlen unter 250 t Jahresvermahlung bzw. ohne Vermahlung. Bis 1988/89 Quelle MELF der DDR. 1990/91 ohne Ostberlin.
- 6) Ab 2000/01 ohne Handelsmühlen mit einer Jahresvermahlung unter 500 t. Neue Größenklassen nach Einführung der Marktordnungswaren-Meldeverordnung.

Übersicht 8: Vermahlung von Getreide nach Bundesländern und Regionen (in 1 000 t)

Zeitraum ^{1,2)}	SH/HH ³⁾	NI/HB	NW	HE	RP ⁹⁾	BW	BY	SL ⁹⁾	BE ^{3,4)}	Insgesamt
1965/66	352	845	1 494	356	319	987	969	104	129	5 555
1969/70	360	841	1 433	319	310	910	828	101	125	5 227
1970/71	359	818	1 360	311	303	904	848	105	146	5 154
1975/76	380	872	1 195	264	218	965	866	88	168	5 016
1979/80	452	1 067	1 386	292	249	1 074	921	104	169	5 714
1980/81	445	1 203	1 361	315	246	1 052	919	100	150	5 791
1982/83	390	1 017	1 274	292	232	904	919	109	149	5 286
1982/83 ⁵⁾	389	1 009	1 269	282	228	886	895	108	148	5 214
1985/86	472	1 127	1 393	239	231	930	918	122	.	5 432
1999/2000	276	1 774	1 525	294	230	810	1 041	138		6 088
2000/01 ⁷⁾	294	1 646	1 455	278	226	785	1 072	135		5 890
2002/03	244	1 704	1 574	303	233	870	1 104	131		6 164
2003/04	240	1 648	1 526	295	244	839	1 077	132		6 001
2004/05	239	1 623	1 627	278	247	839	1 063	145		6 062
2005/06	249	1 665	1 739	263	253	863	1 154	152		6 337
2006/07	260	1 545	1 656	240	251	817	1 149	143		6 062
2007/08	266	1 588	1 676	246	255	823	1 217	144		6 214
2008/09	269	1 457	1 682	273	248	842	1 245	136		6 151
2009/10	273	1 445	1 728	295	423	858	1 307	.		6 329

Zeitraum ⁷⁾	BB ^{4,8,10)}	MV ⁸⁾	SN	ST ¹⁰⁾	TH	Insg.	D ⁶⁾
1999/2000	216	107	322	409	307	1 360	7 774
2000/01	237	85	317	408	332	1 378	7 622
2002/03	233	84	325	428	370	1 439	7 933
2003/04	206	85	328	439	376	1 434	7 762
2004/05	200	96	278	474	323	1 371	7 773
2005/06	232	96	267	505	298	1 398	8 112
2006/07	229	105	276	567	321	1 498	7 938
2007/08	242	87	267	634	307	1 536	8 189
2008/09	295	.	260	639	304	1 497	8 031
2009/10	990	.	270	.	312	1 572	8 297

Regionen

Zeitraum ⁷⁾	NORD	WEST	SÜD	OST	D ⁶⁾
1999/2000	2 050	2 187	1 851	1 360	7 774
2000/01	1 940	2 094	1 856	1 378	7 622
2002/03	1 948	2 241	1 974	1 439	7 933
2003/04	1 888	2 197	1 915	1 434	7 762
2004/05	1 862	2 297	1 903	1 371	7 773
2005/06	1 913	2 407	2 017	1 398	8 112
2006/07	1 805	2 291	1 967	1 498	7 938
2007/08	1 854	2 320	2 039	1 536	8 189
2008/09	1 726	2 339	2 086	1 497	8 031
2009/10	1 718	2 446	2 164	1 572	8 297

1) Daten bis 1974/75 von der Mühlenstelle Bonn; ab 1975/76 Datengrundlage Getreide-Meldeverordnung.

2) Bis 1969/70 Juli/Juni; von 1970/71 bis 1985/86 August/Juli; ab 1986/87 Juli/Juni.

3) Ab 1984/85 bis 1989/90 einschließlich Berlin-West; 1990/91 einschließlich Berlin.

4) Berlin ab 1991/92 in Brandenburg enthalten.

5) Ab 1982/83 ohne Handelsmühlen mit einer Jahresvermahlung unter 250 t sowie ohne Lohn- und Umtauschmühlen.

6) Die Hartweizenvermahlung wird seit 1990/91 nur in der Gesamtsumme für Deutschland ausgewiesen.

7) Ab 2000/01 ohne Handelsmühlen mit einer Jahresvermahlung unter 500 t.

8) Ab 2008/09 Zusammenfassung von Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

9) Ab 2009/10 Zusammenfassung von Rheinland-Pfalz und Saarland.

10) Ab 2009/10 Zusammenfassung von Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

Übersicht 9: Vermahlung von Getreide (in Tonnen), das nach besonderen Regeln erzeugt wurde¹⁾, nach Regionen

Zeitraum ²⁾	Nord			West		
	Ver- mahlung	davon aus bes. Getreide	Anteil bes. Getreide in %	Ver- mahlung	davon aus bes. Getreide	Anteil bes. Getreide in %
1999/2000	2 050 014	10 928	0,53	2 187 463	2 558	0,12
2000/01	1 940 289	11 529	0,59	2 093 704	3 075	0,15
2002/03	1 948 084	7 378	0,38	2 241 342	2 790	0,12
2003/04	1 888 072	7 090	0,38	2 197 088	2 382	0,11
2004/05	1 862 233	4 834	0,26	2 296 871	2 203	0,10
2005/06	1 913 077	4 169	0,22	2 406 787	6 359	0,26
2006/07	1 805 086	9 389	0,52	2 290 547	11 609	0,51
2007/08	1 853 995	10 442	0,56	2 320 227	7 735	0,33
2008/09	1 725 518	16 359	0,95	2 339 449	8 775	0,38
2009/10	1 717 889	< 10 000	< 0,58	2 446 358	< 10 000	< 0,41

Zeitraum ²⁾	Süd			Ost		
	Ver- mahlung	davon aus bes. Getreide	Anteil bes. Getreide in %	Ver- mahlung	davon aus bes. Getreide	Anteil bes. Getreide in %
1999/2000	1 850 815	36 257	1,96	1 359 953	348	0,03
2000/01	1 856 177	34 369	1,85	1 378 115	497	0,04
2002/03	1 974 103	34 902	1,77	1 439 464	2 086	0,14
2003/04	1 915 399	30 991	1,62	1 433 562	5 027	0,35
2004/05	1 902 524	35 142	1,85	1 371 264	5 503	0,40
2005/06	2 017 048	24 424	1,21	1 397 511	7 087	0,51
2006/07	1 966 715	26 460	1,35	1 498 239	3 861	0,26
2007/08	2 039 458	36 561	1,79	1 536 314	9 123	0,59
2008/09	2 086 336	23 884	1,14	1 497 032	9 019	0,60
2009/10	2 164 498	< 30 000	< 1,38	1 571 701	< 15 000	< 0,95

Zeitraum ²⁾	Deutschland		
	Ver- mahlung	davon aus bes. Getreide	Anteil bes. Getreide in %
1999/2000	7 773 697	50 091	0,64
2000/01	7 621 955	49 470	0,65
2002/03	7 933 422	47 156	0,59
2003/04	7 761 869	45 490	0,59
2004/05	7 773 192	47 682	0,61
2005/06	8 112 205	42 039	0,52
2006/07	7 940 495	51 319	0,65
2007/08	8 188 617	63 861	0,78
2008/09	8 030 897	58 037	0,72
2009/10	8 297 344	52 957	0,64

1) Nach VERORDNUNG (EG) Nr. 834/2007 ökologische/biologische Erzeugnisse.

2) Ab 2000/01 ohne Handmøhlen mit einer Jahresvermahlung unter 500 t.

Übersicht 10.1: Vermahlung von Weichweizen nach Herkunft und Gebietsstand

Zeitraum ¹⁾	Weichweizen aus				Weichweizen aus		
	Inland	EU	Drittland	zusammen	Inland	EU	Drittland
	in 1 000 t				in %		
	Früheres Bundesgebiet ²⁾						
1970/71	2 518	492	726	3 736	67,4	13,2	19,4
1973/74	2 799	725	313	3 837	72,9	18,9	8,2
1974/75	2 834	667	286	3 787	74,8	17,6	7,6
1975/76	3 146	426	276	3 848	81,8	11,1	7,2
1976/77	2 946	825	190	3 961	74,4	20,8	4,8
1977/78	3 291	646	249	4 186	78,6	15,4	5,9
1978/79	3 515	593	283	4 391	80,1	13,5	6,4
1979/80	3 644	650	258	4 552	80,1	14,3	5,7
1980/81	3 743	697	200	4 640	80,7	15,0	4,3
1982/83 ³⁾	3 380	712	67	4 159	81,3	17,1	1,6
1985/86	3 179	1 145	36	4 360	72,9	26,3	0,8
1987/88	3 603	771	38	4 412	81,7	17,5	0,9
1990/91	4 294	764	22	5 080	84,5	15,0	0,5
	Neue Länder ⁴⁾						
1970/71	479	640		1 119	42,8	57,2	
1973/74	457	680		1 137	40,2	59,8	
1974/75	454	690		1 144	39,7	60,3	
1975/76	458	700		1 158	39,6	60,4	
1976/77	461	700		1 161	39,7	60,3	
1977/78	628	550		1 178	53,3	46,7	
1978/79	585	600		1 185	49,4	50,6	
1979/80	820	374		1 194	68,7	31,3	
1980/81	885	214		1 099	80,5	19,5	
1982/83	828	365		1 193	69,4	30,6	
1985/86	1 047	176		1 223	85,6	14,4	
1987/88	1 022	239		1 261	81,0	19,0	
1990/91	735	-		735	100,0	-	
	Weichweizen aus				Weichweizen aus		
Zeitraum ¹⁾	EU und		zusammen		EU und		
	Inland	Drittland			Inland	Drittland	
	in 1 000 t				in %		
	Deutschland						
1999/2000	6 016	483	6 499		92,6	7,4	
2000/01 ⁵⁾	5 735	598	6 333		90,6	9,4	
2002/03	5 830	832	6 662		87,5	12,5	
2003/04	6 002	523	6 525		92,0	8,0	
2004/05	6 283	255	6 538		96,1	3,9	
2005/06	6 459	374	6 832		94,5	5,5	
2006/07	6 291	375	6 667		94,4	5,6	
2007/08	6 359	469	6 828		93,1	6,9	
2008/09	6 428	321	6 749		95,2	4,8	
2009/10	6 877	173	7 050		97,5	2,5	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Übersicht 10.2: Vermahlung von Weichweizen nach Herkunft und Regionen

Zeitraum ⁵⁾	Weichweizen aus			Weichweizen aus	
	Inland	EU und	zusammen	Inland	EU und
		Drittland			Drittland
in 1 000 t			in %		
Nord					
1999/2000	1 802	36	1 838	98,0	2,0
2000/01	1 601	126	1 727	92,7	7,3
2002/03	1 396	346	1 742	80,1	19,9
2003/04	1 581	100	1 680	94,1	5,9
2004/05	1 619	46	1 665	97,2	2,8
2005/06	1 643	79	1 722	95,4	4,6
2006/07	1 574	29	1 603	98,2	1,8
2007/08	1 498	140	1 639	91,4	8,6
2008/09	1 388	122	1 510	91,9	8,1
2009/10	1 499	35	1 533	97,7	2,3
West					
1999/2000	1 531	346	1 877	81,6	18,4
2000/01	1 396	405	1 801	77,5	22,5
2002/03	1 574	365	1 939	81,2	18,8
2003/04	1 613	286	1 899	84,9	15,1
2004/05	1 828	171	1 999	91,5	8,5
2005/06	1 851	256	2 107	87,9	12,1
2006/07	1 746	258	2 004	87,1	12,9
2007/08	1 763	262	2 025	87,0	13,0
2008/09	1 909	158	2 067	92,3	7,7
2009/10	2 054	122	2 177	94,4	5,6
Süd					
1999/2000	1 537	97	1 634	94,1	5,9
2000/01	1 576	61	1 637	96,3	3,7
2002/03	1 652	99	1 751	94,4	5,6
2003/04	1 570	135	1 706	92,1	7,9
2004/05	1 665	33	1 698	98,1	1,9
2005/06	1 774	27	1 800	98,5	1,5
2006/07	1 675	81	1 755	95,4	4,6
2007/08	1 782	36	1 818	98,0	2,0
2008/09	1 822	38	1 860	98,0	2,0
2009/10	1 933	15	1 948	99,2	0,8
Ost					
1999/2000	1 146	4	1 151	99,6	0,4
2000/01	1 162	5	1 167	99,6	0,4
2002/03	1 208	22	1 230	98,2	1,8
2003/04	1 238	2	1 240	99,8	0,2
2004/05	1 170	6	1 176	99,5	0,5
2005/06	1 190	13	1 203	98,9	1,1
2006/07	1 296	8	1 304	99,4	0,6
2007/08	1 317	30	1 347	97,8	2,2
2008/09	1 309	3	1 312	99,8	0,2
2009/10	1 392	1	1 393	99,9	0,1

1) Bis 1969/70 Juli/Juni; von 1970/71 bis 1985/86 August/Juli; ab 1986/87 Juli/Juni.

2) Einschließlich Berlin-West. 1990/91 einschließlich Berlin. Daten bis 1974/75 von der Mühlenstelle Bonn; ab 1975/76 Datengrundlage Getreide-Meldeverordnung.

3) Ab 1982/83 ohne Handmühlen mit einer Jahresvermahlung unter 250 t sowie ohne Lohn- und Umtauschmühlen.

4) Anzahl der Mühlen bis 1988/89 mit Handmühlen unter 250 t Jahresvermahlung bzw. ohne Vermahlung. Bis 1988/89 Quelle MELF der DDR. 1990/91 ohne Ostberlin.

5) Ab 2000/01 ohne Mühlen mit einer Jahresvermahlung unter 500 t.

Übersicht 11: Vermahlung von Weichweizen für den Export nach Bundesländern und Regionen (in 1 000 t)

Zeitraum ^{1,2)}	SH/HH ³⁾	NI/HB	NW	HE	RP	BW	BY	SL	BE ^{3,4)}	Insgesamt
1965/66	72	127	242	12	13	43	21	2	-	532
1969/70	73	169	339	21	20	32	3	3	-	660
1970/71	76	139	309	14	12	26	2	1	-	579
1975/76	108	129	203	16	5	90	7	2	26	586
1979/80	139	240	373	19	8	175	28	7	20	1 009
1980/81	135	335	358	51	5	137	9	3	21	1 054
1981/82	97	278	323	44	4	113	7	2	13	881
1982/83 ⁵⁾	82	138	247	17	-	32	-	3	14	533
1985/86	31	199	257	-	-	23	-	7	.	517
1999/2000	3	476	143	4	-	3	23	23	.	674
2000/01 ⁶⁾	2	360	121	5	-	2	22	20	.	533
2002/03	2	338	147	7	-	3	27	18	.	542
2003/04	2	278	103	8	-	3	29	14	.	438
2004/05	1	271	135	9	-	7	36	9	.	468
2005/06	3	383	186	10	-	6	56	7	.	651
2006/07	3	293	140	7	-	5	61	5	.	514
2007/08	2	325	104	7	-	2	74	7	.	522
2008/09	2	289	99	10	-	1	85	19	.	505
2009/10 ⁸⁾

Zeitraum	BB ^{4,7)}	MV ⁷⁾	SN	ST	TH	Insg.	D
1999/2000	-	0	3	104	19	127	801
2000/01 ⁶⁾	-	-	5	91	30	126	658
2002/03	-	-	-	75	41	115	657
2003/04	-	-	-	36	63	99	536
2004/05	-	-	-	32	22	55	523
2005/06	-	-	-	45	21	65	717
2006/07	-	-	0	47	21	68	582
2007/08	-	-	1	46	24	70	592
2008/09	-	.	1	46	19	66	571
2009/10 ⁸⁾

Regionen

Zeitraum ⁶⁾	NORD	WEST	SÜD	OST	D
1999/2000	479	169	26	127	801
2000/01	362	147	24	126	658
2002/03	340	172	29	115	657
2003/04	280	126	32	99	536
2004/05	272	154	43	55	523
2005/06	386	203	62	65	717
2006/07	296	152	66	68	582
2007/08	327	118	76	70	592
2008/09	292	127	86	66	571
2009/10	293	141	97	65	597

1) Daten bis 1974/75 von der Mühlenstelle Bonn; ab 1975/76 Datengrundlage Getreide-Meldeverordnung.

2) Bis 1969/70 Juli/Juni; von 1970/71 bis 1985/86 August/Juli; ab 1986/87 Juli/Juni.

3) Ab 1984/85 bis 1989/90 einschließlich Berlin-West; 1990/91 einschließlich Berlin.

4) Berlin ab 1991/92 in Brandenburg enthalten.

5) Ab 1982/83 ohne Handelmühlen mit einer Jahresvermahlung unter 250 t sowie ohne Lohn- und Umtauschmühlen.

6) Ab 2000/01 ohne Handelmühlen mit einer Jahresvermahlung unter 500 t.

7) Ab 2008/09 Zusammenfassung von Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

8) Ab 2009/10 ist eine Ausweisung nur noch nach Regionen möglich.

III. Mühlenstruktur 2009/10

Tabelle 1.1: Zahl der meldepflichtigen Mühlen nach Bundesländern und Größenklassen

Größenklassen	D	BW	BY	BB/BE/MV/ST	HE	NI/HB	NW	RP/SL	SN	SH/HH	TH
500 t bis unter 5 000	158	47	49	7	7	5	12	8	13		8
5 000 bis unter 10 000	23	7	6		6	5	4	5	4		
10 000 t bis unter 25 000 t	26	5	7							6	
25 000 t bis unter 50 000 t	18	3	6								
50 000 t bis unter 100 000 t	18	3	5	6		8	3	6	3		4
100 000 t bis unter 200 000 t	15	3	4				5				
200 000 t und mehr	12										
INSGESAMT	270	68	77	13	13	18	24	19	20	6	12
VORJAHR	302	75	82	15	15	21	26	22	25	6	15
Veränderung	-32	-7	-5	-2	-2	-3	-2	-3	-5	0	-3

Tabelle 1.2: Zahl der meldepflichtigen Mühlen nach Regionen und Größenklassen

Größenklassen	D	NORD	WEST	SÜD	OST
500 t bis unter 5 000	158	7	27	96	28
5 000 bis unter 10 000	23	3	11	13	6
10 000 t bis unter 25 000 t	26	4		12	
25 000 t bis unter 50 000 t	18	3	6	9	5
50 000 t bis unter 100 000 t	18		5	8	
100 000 t bis unter 200 000 t	15	7	7	4	6
200 000 t und mehr	12			3	
INSGESAMT	270	24	56	145	45
unter 500 t	15	4		5	6
Betriebsaufgaben	17	6		7	4
VORJAHR	302	27	63	157	55
Veränderung	-32	-3	-7	-12	-10

Tabelle 2: Vermahlung von Brotgetreide nach Regionen und Größenklassen (in Tonnen)

Größenklassen	Vermahlung von	D	NORD	WEST	SÜD	OST
500 t bis unter 5 000 t	Weichweizen	208 519	7 632	19 676	155 854	25 357
	Roggen	83 547	6 187	33 115	24 935	19 310
	zusammen	292 066	13 819	52 791	180 789	44 667
5 000 t bis unter 10 000 t	Weichweizen	124 108	45 362	26 452	71 905	51 230
	Roggen	28 300	30 461	7 720	16 062	12 372
	zusammen	152 408	75 823	34 172	87 967	63 602
10 000 t bis unter 25 000 t	Weichweizen	322 410		81 005	170 564	
	Roggen	91 072		40 934	11 823	
	zusammen	413 482		121 939	182 387	
25 000 t bis unter 50 000 t	Weichweizen	496 500	1 480 455	173 766	226 690	1 316 012
	Roggen	76 729	147 792	23 631	41 394	147 420
	zusammen	573 229	1 628 247	197 397	268 084	1 463 432
50 000 t bis unter 100 000 t	Weichweizen	974 516		278 670	447 540	
	Roggen	221 458		85 154	42 311	
	zusammen	1 195 974		363 824	489 851	
100 000 t und mehr	Weichweizen	4 924 416		1 597 098	875 201	
	Roggen	348 871		79 137	80 219	
	zusammen	5 273 287		1 676 235	955 420	
INSGESAMT	Weichweizen	7 050 469	1 533 449	2 176 667	1 947 754	1 392 599
	Roggen	849 977	184 440	269 691	216 744	179 102
	zusammen	7 900 446	1 717 889	2 446 358	2 164 498	1 571 701
Anzahl Mühlen		270	24	56	145	45
Durchschnittl. Vermahlung		29 261	71 579	43 685	14 928	34 927

Tabelle 3: Vermahlung von Getreide (in Tonnen), das nach besonderen Regeln erzeugt wurde^{*)}, nach Größenklassen

Vermahlung nach Größenklassen	Anzahl der meldepflichtigen Betriebe	Anzahl der Betriebe mit Vermahlung besonders erzeugten Getreides	Vermahlung insgesamt	Vermahlung besonders erzeugten Getreides
500 t bis unter 5 000 t	158	22	292 066	14 791
5 000 t bis unter 10 000 t	23	5	152 408	7 008
10 000 t bis unter 25 000 t	26	3	415 696	15 685
25 000 t und mehr	63	7	7 437 174	15 473
INSGESAMT	270	37	8 297 344	52 957

^{*)} Nach VERORDNUNG (EG) Nr. 834/2007 ökologische/biologische Erzeugnisse.

Tabelle 4.1: Inlandsabsatz von Mehl aus Brotgetreide nach Regionen (in Tonnen)

Zeitraum *)	Nord				West			
	innerhalb d. eigenen BL	außerhalb d. eigenen BL	Verhältnis in %	Summe Absatz	innerhalb d. eigenen BL	außerhalb d. eigenen BL	Verhältnis in %	Summe Absatz
1999/2000	543 174	817 922	40:60	1 361 096	1 301 493	275 044	83:17	1 576 537
2000/01	533 241	831 803	39:61	1 365 044	1 203 667	301 384	80:20	1 505 051
2002/03	596 339	746 387	44:56	1 342 726	1 309 776	298 469	81:19	1 608 245
2003/04	601 940	742 333	45:55	1 344 273	1 305 468	306 123	81:19	1 611 591
2004/05	604 386	730 637	45:55	1 335 023	1 351 924	300 283	82:18	1 652 207
2005/06	625 570	727 117	46:54	1 352 687	1 403 896	310 838	82:18	1 714 734
2006/07	587 860	727 536	45:55	1 315 396	1 328 368	344 919	79:21	1 673 287
2007/08	572 581	738 756	44:56	1 311 337	1 342 487	379 510	78:22	1 721 997
2008/09	570 921	674 925	46:54	1 245 846	1 355 891	384 956	78:22	1 740 847
2009/10	569 222	659 772	46:54	1 228 994	1 371 879	410 982	77:23	1 782 861

Zeitraum *)	Süd				Ost			
	innerhalb d. eigenen BL	außerhalb d. eigenen BL	Verhältnis in %	Summe Absatz	innerhalb d. eigenen BL	außerhalb d. eigenen BL	Verhältnis in %	Summe Absatz
1999/2000	1 213 415	304 969	80:20	1 518 384	539 891	477 594	53:47	1 017 485
2000/01	1 171 422	339 738	78:22	1 511 160	541 736	494 186	52:48	1 035 922
2002/03	1 280 758	309 634	81:19	1 590 392	614 899	521 936	54:46	1 136 835
2003/04	1 252 357	313 530	80:20	1 565 887	627 282	509 572	55:45	1 136 854
2004/05	1 257 784	330 292	79:21	1 588 076	611 599	535 952	53:47	1 147 551
2005/06	1 285 600	363 970	78:22	1 649 570	572 168	549 565	51:49	1 121 733
2006/07	1 254 313	355 110	78:22	1 609 423	589 127	606 586	49:51	1 195 713
2007/08	1 296 184	376 096	78:22	1 672 280	600 947	628 137	49:51	1 229 084
2008/09	1 285 376	375 270	77:23	1 660 646	606 728	608 137	50:50	1 214 865
2009/10	1 306 230	411 915	76:24	1 718 145	635 702	624 402	50:50	1 260 104

Zeitraum *)	Deutschland			
	innerhalb d. eigenen BL	außerhalb d. eigenen BL	Verhältnis in %	Summe Absatz
1999/2000	3 597 973	1 875 529	66:34	5 473 502
2000/01	3 450 066	1 967 111	64:36	5 417 177
2002/03	3 801 772	1 876 426	67:33	5 678 198
2003/04	3 787 047	1 871 558	67:33	5 658 605
2004/05	3 825 693	1 897 164	67:33	5 722 857
2005/06	3 887 234	1 951 490	67:33	5 838 724
2006/07	3 759 668	2 034 151	65:35	5 793 819
2007/08	3 812 199	2 122 499	64:36	5 934 698
2008/09	3 818 916	2 043 288	65:35	5 862 204
2009/10	3 883 033	2 107 071	65:35	5 990 104

*) Ab 2000/01 ohne Handelsmühlen mit einer Jahresvermahlung unter 500 t.

Tabelle 4.2: Inlandsabsatz von Mehl aus Brotgetreide nach Regionen und Größenklassen (in Tonnen)

Größenklassen	Absatz	D	NORD	WEST	SÜD	OST
500 t bis unter 5 000 t	innerhalb d. eigenen BL	234 675	15 732	66 103	151 949	30 906
	außerhalb d. eigenen BL	27 182	5 890	1 522	14 748	7 347
	Summe Absatz	261 857	21 622	67 625	166 697	38 253
5 000 t bis unter 10 000 t	innerhalb d. eigenen BL	98 371			189 278	155 661
	außerhalb d. eigenen BL	13 011			24 339	95 331
	Summe Absatz	111 382			213 617	250 992
10 000 t bis unter 25 000 t	innerhalb d. eigenen BL	273 569	36 899	73 443		
	außerhalb d. eigenen BL	69 762	14 554	31 220		
	Summe Absatz	343 331	51 453	104 663		
25 000 t bis unter 50 000 t	innerhalb d. eigenen BL	358 048	120 410	130 584	173 399	
	außerhalb d. eigenen BL	97 171	34 344	40 331	26 529	
	Summe Absatz	455 219	154 754	170 915	199 928	
50 000 t bis unter 100 000 t	innerhalb d. eigenen BL	742 550		223 625	339 224	
	außerhalb d. eigenen BL	253 945		137 229	27 687	
	Summe Absatz	996 495		360 854	366 911	
100 000 t und mehr	innerhalb d. eigenen BL	2 175 820	396 181	878 124	452 380	449 135
	außerhalb d. eigenen BL	1 646 000	604 984	200 680	318 612	521 724
	Summe Absatz	3 821 820	1 001 165	1 078 804	770 992	970 859
INSGESAMT	innerhalb d. eigenen BL	3 883 033	569 222	1 371 879	1 306 230	635 702
	außerhalb d. eigenen BL	2 107 071	659 772	410 982	411 915	624 402
	Summe Absatz	5 990 104	1 228 994	1 782 861	1 718 145	1 260 104

Tabelle 5: Übergebietlicher Absatz und Ausfuhr von Mehl aus Brotgetreide (in Tonnen)

nach ¹⁾ aus	Nord	West	Süd	Ost	Ausfuhr ²⁾
Nord	281 784	191 541	11 927	174 520	219 089
West	84 507	212 575	111 582	2 318	100 785
Süd	20 949	193 659	164 395	32 912	75 662
Ost	51 703	78 764	62 963	430 970	56 922
Deutschland					452 458

1) Der Absatz im eigenen Bundesland ist nicht enthalten.

2) Direktausfuhr durch die Mühlen.

IV. Mahlerzeugnisse

Tabelle 6.1: Mehlierstellung nach Mehltypen und Bundesländern
Mahlerzeugnisse aus Weichweizen (in Tonnen)

Wirtschafts- jahr	BW	BY	BE/BB/MV	HE	NI/HB	NW	RP/SL	SN	ST	SH/HH	TH	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder	Deutschland insgesamt
Type 405														
1999/2000	127 808	88 358	18 373	27 068	84 395	87 243	41 843	18 347	24 027	53 286	47 899	510 001	108 646	618 647
2001/02	102 524	88 450	14 788	27 379	78 293	79 784	43 545	9 041	16 476	55 577	49 824	475 552	90 129	565 681
2007/08	122 241	118 265	22 929	8 339	103 962	34 789	34 995	11 476	34 592	34 358	37 745	456 949	106 742	563 691
2008/09	133 374	136 698	13 900	8 623	100 618	75 566	35 261	12 961	41 915	38 439	33 668	528 579	102 444	631 023
Type 550 + 630														
1999/2000	367 004	471 409	164 420	122 905	700 286	668 150	141 631	159 930	202 606	93 767	111 589	2 565 152	638 545	3 203 697
2001/02	398 582	503 770	172 878	128 047	756 643	815 952	138 051	169 493	237 509	88 900	134 952	2 829 945	714 832	3 544 777
2007/08	388 889	570 219	161 252	126 939	674 202	1 024 231	180 173	127 306	405 757	94 573	138 226	3 059 226	832 541	3 891 767
2008/09	393 285	565 622	160 744	147 195	615 111	988 629	180 139	117 708	401 725	95 959	141 022	2 985 940	821 199	3 807 139
Type 812														
1999/2000	30 449	27 980	2 608	24 539	28 567	102 053	11 852	7 814	4 437	3 208	5 796	228 648	20 655	249 303
2001/02	28 378	33 559	2 389	21 744	9 976	5 853	11 368	7 875	2 057	2 075	6 852	112 953	19 173	132 126
2007/08	35 720	22 796	3 413	14 585	13 964	2 265	24 306	17 125	1 134	173	6 598	113 809	28 270	142 079
2008/09	32 054	24 995	6 146	17 673	46 032	5 858	23 539	12 898	1 076	2 563	6 496	152 714	26 616	179 330
Type 1050														
1999/2000	43 500	59 233	15 062	6 922	25 302	67 919	8 328	9 568	7 993	12 883	5 676	224 087	38 299	262 386
2001/02	43 143	63 330	14 204	8 745	27 865	68 038	11 199	14 237	7 030	3 774	6 696	226 094	42 167	268 261
2007/08	39 580	88 062	26 027	11 924	47 293	60 211	14 952	4 265	5 595	9 752	764	271 774	36 651	308 425
2008/09	37 182	76 380	16 074	11 119	45 181	59 382	13 280	5 247	4 839	9 522	2 171	252 046	28 331	280 377
Type 1600														
1999/2000	8 270	16 699	2 887	6 028	26 703	5 798	1 899	1 089	5 290	61	8 152	65 458	17 418	82 876
2001/02	7 682	13 955	2 136	7 629	16 210	3 168	2 987	880	6 556	5	7 788	51 636	17 360	68 996
2007/08	5 672	16 527	4 415	4 716	6 690	1 141	3 101	204	8 992	59	7 754	37 906	21 365	59 271
2008/09	5 828	25 773	2 449	4 884	7 454	1 589	3 058	147	7 452	38	6 494	48 624	16 542	65 166
Exportmehle														
1999/2000	3 423	10 703	131	4	368 225	105 488	14 286	2 493	54 507	5 114	14 315	507 243	71 446	578 689
2001/02	2 199	9 596	-	-	263 107	62 805	752	215	54 706	-	37 351	338 459	92 272	430 731
2007/08	446	2 496	-	-	197 796	44 260	6	190	14 759	-	17 823	245 004	32 772	277 776
2008/09	310	8 949	-	-	166 571	48 925	56	295	15 449	-	13 945	224 811	29 689	254 500

**Noch: Tabelle 6.1: Mehlerstellung nach Mehltypen und Bundesländern
Mahlerzeugnisse aus Weichweizen (in Tonnen)**

Wirtschafts- jahr	BW	BY	BE/BB/WM	HE	N/HB	NW	RP/SL	SN	ST	SH/HH	TH	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder	Deutschland insgesamt
Vollkornmehl und -schrot														
1999/2000	9 012	7 285	3 040	3 087	29 740	9 241	372	3 164	348	4 566	5 525	63 303	12 077	75 380
2001/02	10 654	8 938	1 569	2 219	34 436	9 552	955	2 314	739	2 569	5 112	69 323	9 734	79 057
2007/08	14 638	9 858	161	1 230	57 882	10 294	390	3 272	2 032	15 746	2 962	110 038	8 427	118 465
2008/09	15 012	9 909	164	1 018	52 855	12 810	388	4 135	3 347	8 724	2 202	100 716	9 848	110 564
Backschrot, Type 1700														
1999/2000	5 161	658	112	638	1 794	1 664	5 908	140	1 344	25	38	15 848	1 634	17 482
2001/02	19 763	659	51	905	1 942	1 665	6 241	254	1 644	213	20	31 388	1 969	33 357
2007/08	2 616	618	52	220	1 907	626	2 635	1 326	9 989	76	131	8 698	11 498	20 196
2008/09	2 836	1 184	31	195	1 402	526	1 629	189	10 383	260	7	8 032	10 610	18 642
Grieß und Dunst														
1999/2000	11 956	5 601	42	1 442	7 579	6 902	129	1 316	36	2 260	344	35 869	1 738	37 607
2001/02	12 870	7 298	37	1 950	9 259	4 268	2 232	1 099	31	2 703	3 580	40 580	4 747	45 327
2007/08	6 902	9 368	93	688	23 877	2 788	2 974	942	6	3 445	1 373	50 042	2 414	52 456
2008/09	8 694	9 627	63	841	14 214	3 040	3 505	6 874	-	3 395	1 334	43 316	8 271	51 587

**Tabelle 6.2: Mehlerstellung nach Mehltypen und Regionen
Mahlerzeugnisse aus Weichweizen (in Tonnen)**

Wirtschaftsjahr	Nord	West	Süd	Ost	Deutschland insgesamt
Type 405					
1999/2000	137 681	156 154	216 166	108 646	618 647
2001/02	133 870	150 708	190 974	90 129	565 681
2007/08	138 320	78 123	240 506	106 742	563 691
2008/09	139 057	119 450	270 072	102 444	631 023
2009/10	125 355	118 930	286 220	99 636	630 141
Type 550 + 630					
1999/2000	794 053	932 686	838 413	638 545	3 203 697
2001/02	845 543	1 082 050	902 352	714 832	3 544 777
2007/08	768 775	1 331 343	959 108	832 541	3 891 767
2008/09	711 070	1 315 963	958 907	821 199	3 807 139
2009/10	710 140	1 370 004	1 000 238	865 363	3 945 745
Type 812					
1999/2000	31 775	138 444	58 429	20 655	249 303
2001/02	12 051	38 965	61 937	19 173	132 126
2007/08	14 137	41 156	58 516	28 270	142 079
2008/09	48 595	47 070	57 049	26 616	179 330
2009/10	50 628	50 661	50 137	36 085	187 511
Type 1050					
1999/2000	38 185	83 169	102 733	38 299	262 386
2001/02	31 639	87 982	106 473	42 167	268 261
2007/08	57 045	87 087	127 642	36 651	308 425
2008/09	54 703	83 781	113 562	28 331	280 377
2009/10	61 802	79 305	113 591	32 757	287 455
Type 1600					
1999/2000	26 764	13 725	24 969	17 418	82 876
2001/02	16 215	13 784	21 637	17 360	68 996
2007/08	6 749	8 958	22 199	21 365	59 271
2008/09	7 492	9 531	31 601	16 542	65 166
2009/10	14 475	11 479	32 127	15 110	73 191
Exportmehle					
1999/2000	373 339	119 778	14 126	71 446	578 689
2001/02	263 107	63 557	11 795	92 272	430 731
2007/08	197 796	44 266	2 942	32 772	277 776
2008/09	166 571	48 981	9 259	29 689	254 500
2009/10	177 738	73 276	.	.	294 411
Vollkornmehl und -schrot					
1999/2000	34 306	12 700	16 297	12 077	75 380
2001/02	37 005	12 726	19 592	9 734	79 057
2007/08	73 628	11 914	24 496	8 427	118 465
2008/09	61 579	14 216	24 921	9 848	110 564
2009/10	63 345	19 171	23 778	7 120	113 414
Backschrot, Type 1700					
1999/2000	1 819	8 210	5 819	1 634	17 482
2001/02	2 155	8 811	20 422	1 969	33 357
2007/08	1 983	3 481	3 234	11 498	20 196
2008/09	1 662	2 350	4 020	10 610	18 642
2009/10	2 249	3 410	.	.	21 711
Grieß und Dunst					
1999/2000	9 839	8 473	17 557	1 738	37 607
2001/02	11 962	8 450	20 168	4 747	45 327
2007/08	27 322	6 450	16 270	2 414	52 456
2008/09	17 609	7 386	18 321	8 271	51 587
2009/10	13 716	7 738	18 067	17 927	57 448
Summe der Mahlerzeugnisse aus Weichweizen					
1999/2000	1 447 761	1 473 339	1 294 509	910 458	5 126 067
2001/02	1 353 547	1 467 033	1 355 350	992 383	5 168 313
2007/08	1 285 755	1 612 778	1 454 913	1 080 680	5 434 126
2008/09	1 195 520	1 648 177	1 502 922	1 050 686	5 397 305
2009/10	1 219 448	1 733 974	1 541 637	1 115 968	5 611 027

Tabelle 7.1: Mehlerzeugung nach Mehltypen und Bundesländern
Mahlerzeugnisse aus Roggen (in Tonnen)

Wirtschafts- jahre	BW	BY	BE/BB/MV	HE	NH/HB	NW	RP/SL	SN	ST	SH/HH	TH	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder	Deutschland insgesamt
Type 815														
1999/2000	277	13 160	643	2 910	841	641	9 299	899	353	357	1 529	27 485	3 424	30 909
2001/02	1 130	11 617	664	2 709	686	595	9 873	112	786	278	1 279	26 888	2 841	29 729
2007/08	5	5 938	1 379	2 173	428	1 047	8 292	176	605	258	433	18 141	2 593	20 734
2008/09	14	5 492	880	2 148	435	305	6 465	594	472	53	301	14 912	2 247	17 159
Type 997														
1999/2000	5 106	51 713	12 976	19 560	30 895	23 587	14 299	25 851	5 956	3 752	22 400	148 912	67 183	216 095
2001/02	3 546	50 366	10 106	17 453	31 224	17 339	11 696	32 148	4 004	3 518	13 621	135 142	59 879	195 021
2007/08	3 473	51 215	6 461	11 210	21 955	14 843	13 107	17 128	6 583	1 552	12 270	117 355	42 442	159 797
2008/09	7 058	50 117	5 680	10 778	32 850	17 093	12 718	14 563	5 534	1 379	14 181	131 993	39 958	171 951
Type 1150														
1999/2000	28 430	48 034	32 792	14 638	44 866	86 366	30 012	21 631	14 807	13 021	19 022	265 367	88 252	353 619
2001/02	28 253	51 890	24 996	13 435	45 877	84 924	25 638	19 655	11 427	9 662	23 543	259 679	79 621	339 300
2007/08	27 220	60 255	20 263	15 099	40 676	86 551	24 527	18 800	18 954	16 867	13 219	271 195	71 236	342 431
2008/09	29 992	56 886	14 288	15 304	42 132	79 837	24 784	19 418	20 066	19 917	11 748	268 852	65 520	334 372
Type 1370														
1999/2000	5 512	13 788	2 773	1 948	7 842	10 614	3 935	755	1 055	2 095	2 629	45 734	7 212	52 946
2001/02	4 290	17 428	9 479	2 353	7 998	11 766	4 014	7 554	1 378	217	1 800	48 066	20 211	68 277
2007/08	4 263	16 210	12 226	2 245	14 399	4 673	2 810	12 591	2 779	4 269	1 704	48 869	29 300	78 169
2008/09	4 611	16 250	12 788	2 015	11 089	4 110	1 862	14 483	1 834	4 357	2 693	44 294	31 798	76 092
Type 1740														
1999/2000	41	3 056	50	23	4 103	137	2 313	513	-	-	176	45 734	7 212	52 946
2001/02	346	3 780	266	49	2 967	20	1 617	615	-	-	2 389	48 066	20 211	68 277
2007/08	5	1 780	291	66	5 369	150	2 685	992	46	373	1 109	10 428	2 438	12 866
2008/09	4	1 231	516	37	1 790	-	2 036	725	0	668	1 241	5 766	2 482	8 248
Vollkornmehl und -schrot														
1999/2000	2 952	12 444	2 650	3 541	49 339	18 958	1 512	523	540	29 135	1 965	117 881	5 678	123 559
2001/02	2 199	8 582	5 124	2 248	41 624	22 248	2 018	693	784	20 544	3 325	99 463	9 926	109 389
2007/08	2 094	9 880	5 087	684	46 054	29 497	1 520	1 848	1 508	17 005	611	106 734	9 054	115 788
2008/09	2 164	9 854	5 154	882	42 599	29 861	1 091	3 472	2 210	16 519	623	102 970	11 459	114 429
Backschrot Type 1800														
1999/2000	293	2 558	3 586	2 783	6 543	25 508	7 388	419	495	5 404	1 753	50 477	6 253	56 730
2001/02	421	5 928	4 770	1 843	9 440	25 593	5 619	644	809	17 942	1 722	66 786	7 945	74 731
2007/08	731	8 594	2 897	1 960	6 980	28 139	5 652	1 061	126	17 280	4 123	69 336	8 207	77 543
2008/09	423	12 147	2 752	1 932	6 008	25 914	1 422	1 467	7	17 179	5 417	65 025	9 643	74 668

**Tabelle 7.2: Mehlerstellung nach Mehltypen und Regionen
Mahlerzeugnisse aus Roggen (in Tonnen)**

Wirtschafts- jahre	Nord	West	Süd	Ost	Deutschland insgesamt
Type 815					
1999/2000	1 198	12 850	13 437	3 424	30 909
2001/02	964	13 177	12 747	2 841	29 729
2007/08	686	11 512	5 943	2 593	20 734
2008/09	488	8 918	5 506	2 247	17 159
2009/10	362	10 565	5 701	1 637	18 265
Type 997					
1999/2000	34 647	57 446	56 819	67 183	216 095
2001/02	34 742	46 488	53 912	59 879	195 021
2007/08	23 507	39 160	54 688	42 442	159 797
2008/09	34 229	40 589	57 175	39 958	171 951
2009/10	17 323	38 336	55 217	38 583	149 459
Type 1150					
1999/2000	57 887	131 016	76 464	88 252	353 619
2001/02	55 539	123 997	80 143	79 621	339 300
2007/08	57 543	126 177	87 475	71 236	342 431
2008/09	62 049	119 925	86 878	65 520	334 372
2009/10	67 276	124 974	85 568	65 819	343 637
Type 1370					
1999/2000	9 937	16 497	19 300	7 212	52 946
2001/02	8 215	18 133	21 718	20 211	68 277
2007/08	18 668	9 728	20 473	29 300	78 169
2008/09	15 446	7 987	20 861	31 798	76 092
2009/10	11 412	8 988	18 493	28 418	67 311
Type 1740					
1999/2000	4 103	2 473	3 097	739	10 412
2001/02	2 967	1 686	4 126	3 270	12 049
2007/08	5 742	2 901	1 785	2 438	12 866
2008/09	2 458	2 073	1 235	2 482	8 248
2009/10	1 769	3 132	1 742	994	7 637
Vollkornmehl und -schrot					
1999/2000	78 474	24 011	15 396	5 678	123 559
2001/02	62 168	26 514	10 781	9 926	109 389
2007/08	63 059	31 701	11 974	9 054	115 788
2008/09	59 118	31 834	12 018	11 459	114 429
2009/10	47 283	29 147	9 254	14 403	100 087
Backschrot Type 1800					
1999/2000	11 947	35 679	2 851	6 253	56 730
2001/02	27 382	33 055	6 349	7 945	74 731
2007/08	24 260	35 751	9 325	8 207	77 543
2008/09	23 187	29 268	12 570	9 643	74 668
2009/10	26 014	26 010	12 093	9 998	74 115
Summe der Mahlerzeugnisse aus Roggen					
1999/2000	198 193	279 972	187 364	178 741	844 270
2001/02	191 977	263 050	189 776	183 693	828 496
2007/08	193 465	256 930	191 663	165 270	807 328
2008/09	196 975	240 594	196 243	163 107	796 919
2009/10	171 439	241 152	188 068	159 852	760 511

Tabelle 8: Mahlerzeugnisse aus Hartweizen (in Tonnen)

Erzeugnis	2000/01	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Hartweizenmehl Type 1600	8 452	8 887	7 830	10 121	9 999	9 890	12 757	12 161	10 556
Grieß	132 013	117 577	116 627	124 418	140 458	144 701	171 412	131 608	158 576
Dunst	101 619	107 859	108 380	111 346	118 517	119 636	134 910	135 458	120 218
Insgesamt	242 084	234 323	232 837	245 885	268 974	274 227	319 079	279 227	289 350

Herausgeber

Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
Referat 123 ST

53123 Bonn

Text

Redaktion: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Referat 423
53168 Bonn

Bearbeitung: Sabrina Kunkel
Uwe Platz
Reinhard Wolter

Stand

März 2011

Gestaltung

BMELV

Druck

BMELV

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 0942 - 2501

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.bmelv.de

Diese Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung kostenlos herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Ausdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Unabhängig davon, wann, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Bundesregierung zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.